



MyMail

Frankiermaschine
Frankit-Version



Betriebsanleitung

Bevor Sie mit der MyMail arbeiten, lesen Sie bitte diese Betriebsanleitung. Bewahren Sie die Anleitung griffbereit an der MyMail auf.

Diese Betriebsanleitung beschreibt die Frankiermaschine MyMail Frankit-Version
– in Standardausführung und
– mit integrierter Waage.

Funktionen, die nur mit Waage verfügbar sind, erkennen Sie an einem Zusatz, z. B. *(nur mit Waage)*.

„MyMail“ steht in der Anleitung als Kurzbezeichnung für „Frankiermaschine MyMail Frankit-Version“.

Kurzreferenz

Die Kurzreferenz gibt einen Überblick über das Bedienmenü und das Frankieren.

Installationsanleitung

Zum Aufstellen und Inbetriebnehmen lesen Sie bitte die „Installationsanleitung MyMail Frankit-Version“.

Folgende Signalwörter und Symbole kennzeichnen die Sicherheitshinweise in dieser Betriebsanleitung:



Warnung! gibt einen Sicherheitshinweis auf eine mögliche Verletzungsgefahr.



Achtung! weist auf eine mögliche Beschädigung der MyMail oder auf Unregelmäßigkeiten beim Frankieren hin.

Folgende Symbole und Textmerkmale verwendet diese Betriebsanleitung:



Pfeiltasten drücken – auswählen/blättern.



E-Taste (Enter) drücken – bestätigen.



C-Taste (Clear) drücken – zurück/löschen.



Zifferntasten zum Eingeben von Werten oder Buchstaben drücken.

„Abmelden“

Elemente aus dem Bedienmenü (z. B. Menünamen, Meldungen) sind im Text durch Anführungszeichen hervorgehoben.

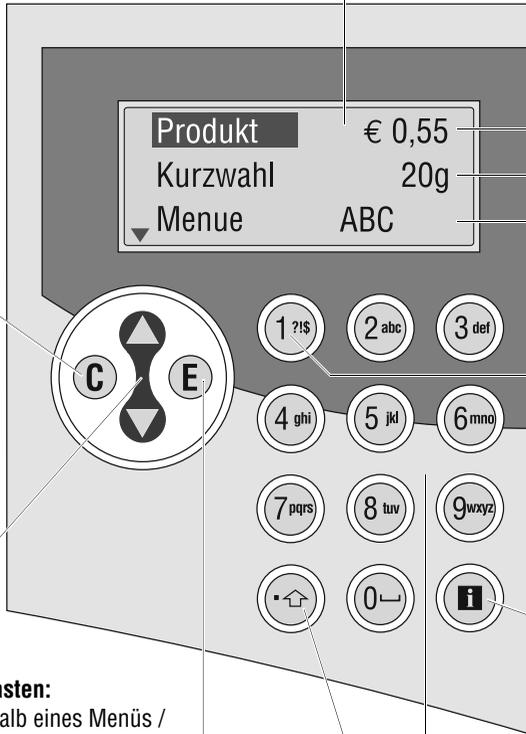


Ein Tipp gibt Hilfe oder zusätzliche Anregungen zur Verbesserung des Bedienablaufs.

Clear-Taste:

- Eingaben löschen
- zurück in das übergeordnete Menü

Display (zeigt hier das Hauptmenü)



Portowert

Gewicht

Kostenstelle

Verfügbare
Sonderzeichen:
?!\$1% "# & , . *
+ - = _ () [] < > / \

Pfeiltasten:

innerhalb eines Menüs /
einer Menüebene blättern

Enter-Taste:

- Eingaben und Auswahl bestätigen
- Fehlermeldung quittieren

Infotaste:

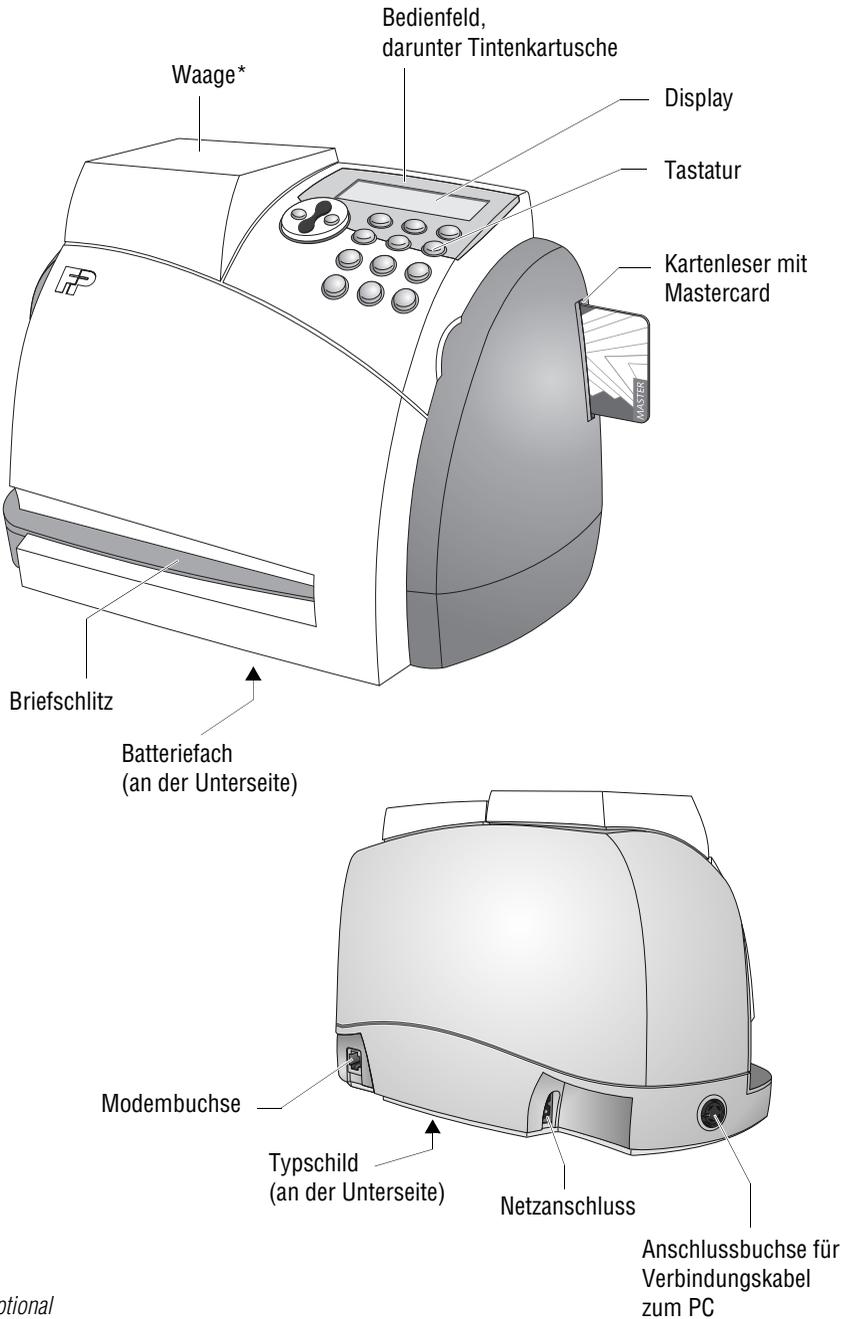
- Informationen anzeigen
- Infofenster schließen

Zifferntasten:

- Ziffern eingeben
- Buchstaben eingeben
- Satz- und Sonderzeichen eingeben

Home-/Umschalttaste:

- Auswahl: **zum Hauptmenü** zurück
- Text: Groß-/Kleinschreibung umschalten
- Zahlenwerte: Dezimalzeichen eingeben



* optional

1	Sicherheitshinweise	8
2	Kurzportrait	10
3	Das 1x1 der MyMail Bedienung	11
3.1	Das Hauptmenü	11
3.2	Das Infofenster	13
3.3	Die Bedienweise	14
3.4	Texte eingeben	17
3.5	Probedruck	19
3.6	Zugangskontrolle per Mastercard	21
3.7	Stand-by (Ruhezustand)	22
4	Frankierdruck einstellen	23
4.1	Portowert – Produkt der Deutschen Post AG	23
4.1.1	Versanddaten einstellen	24
4.1.2	MyMail <u>ohne</u> Waage: Gewicht von Hand eingeben	27
4.1.3	MyMail <u>mit</u> Waage: Sendung wiegen	28
4.2	Datum	29
4.3	Werbung / Text	30
5	Frankieren	31
6	Kurzwahl	34
6.1	Portowert / Produkt per Kurzwahl einstellen	34
6.2	Kurzwahlbelegung anzeigen	36
6.3	Kurzwahlbelegung ausdrucken	37
6.4	Produkt als Kurzwahl speichern	38
6.5	Kurzwahl umbenennen	39
6.6	Kurzwahl löschen	40
7	Kostenstellenfunktion	41
7.1	Frankieren auf Kostenstellen	41
7.2	Kostenstelle wechseln	42
7.3	Kostenstellen anlegen	43
7.4	Kostenstellen Werbung / Text zuweisen	44
7.5	Kostenstellen umbenennen	45
7.6	Kostenstellen löschen	46
8	Register	47

9	Porto laden – TELEPORTO	49
9.1	Hinweise zum TELEPORTO-Verfahren	49
9.2	Porto nachladen	50
9.3	Sperrung aufheben (Validieren)	51
10	Grundeinstellungen	53
10.1	Werbung laden	53
10.2	Werbung löschen	54
10.3	Reservewarnung einrichten	55
10.4	Bereitschaftszeit ändern	56
10.5	Uhr einstellen	57
10.6	Internes Modem – Wahlparameter einstellen	60
10.7	MyMail für die Nutzung von mailcredit einrichten (<i>optional</i>)	62
10.8	Telefonnummer des TELEPORTO-Datenzentrums (TDC) ändern	64
10.9	Telefonnummer „RSI“ für den Fernservice ändern	65
10.10	Zugangskontrolle ein- und ausschalten	66
10.11	Berichte drucken	67
10.12	Daten an den Service senden	68
10.13	Waage tarieren (<i>nur MyMail mit Waage</i>)	69
10.14	MyMail sperren	70
11	Wartung und Pflege	71
11.1	MyMail reinigen	71
11.2	Tintenstand prüfen	71
11.3	Tintenkartusche wechseln	72
11.4	Tintenkartusche reinigen	78
11.5	Tintenkartusche justieren	80
11.6	Testdruck	81
11.7	Batterie austauschen	81
11.8	Hinweise zum Transport der MyMail	81
12	Fehlermeldungen und Hilfe	82
12.1	Fehlermeldungen (alphabetisch)	83
12.2	Tipps zur Selbsthilfe	90
12.3	Diagnoseliste anzeigen	93
12.4	Automatische Fehlerdiagnose (Selbsttest)	93
13	MyMail endgültig stilllegen	94

Anhang

Menübaum _____	95
Technische Daten _____	96
Konformitätserklärung _____	99
Glossar _____	100
Stichwortverzeichnis _____	104
Service _____	109

1 Sicherheitshinweise

Die MyMail ist eine digitale Frankiermaschine mit Tintenstrahl-Druckwerk zum Freistempeln von Briefpost. Die MyMail entspricht den einschlägigen Sicherheitsbestimmungen für Einrichtungen der Informationstechnik in Büroumgebung.

Beachten Sie zu Ihrer eigenen Sicherheit folgende Hinweise:

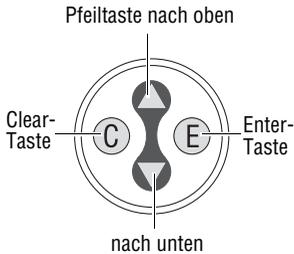
- Führen Sie das Aufstellen und die Erstinbetriebnahme der MyMail gemäß Installationsanleitung durch.
- Betreiben Sie die MyMail nur mit 230 V Wechselspannung.
- Stellen Sie sicher, dass sich die Steckdose für den Anschluss der MyMail in der Nähe befindet und leicht zugänglich ist.
- Verwenden Sie die mitgelieferten oder von Francotyp-Postalia freigegebenen Kabel. Achten Sie darauf, dass die Kabel nicht beschädigt sind.
- Ziehen Sie bei Gefahr den Netzstecker. Demontieren Sie keine Gehäuseteile. Rufen Sie den Service.
- Achten Sie darauf, dass keine Flüssigkeiten oder Fremdkörper in das Innere der MyMail gelangen. Ziehen Sie sofort den Netzstecker, wenn dies doch einmal passiert. Lassen Sie die MyMail vom Service überprüfen, bevor Sie das Netzkabel wieder anschließen.
- Wir empfehlen, nur freigegebenes FP-Zubehör und FP-Originalteile zu verwenden. Hierfür hat der Hersteller FP Zuverlässigkeit, Sicherheit und Eignung festgestellt. Erzeugnisse, die nicht vom Hersteller FP freigegeben sind, kann der Hersteller FP hinsichtlich Zuverlässigkeit, Sicherheit und Eignung trotz laufender Marktbeobachtung nicht beurteilen und auch nicht dafür einstehen.
- Das Verschlucken der Tinte kann gesundheitsschädlich sein. Vermeiden Sie den Augenkontakt mit der Tinte. Stellen Sie sicher, dass Tintenkartuschen nicht in Kinderhände gelangen. Weitere Verwendungshinweise liegen jeder Kartusche bei.
- Wir empfehlen, ausschließlich von Francotyp-Postalia gelieferte Batterien zu verwenden. Beachten Sie die zusammen mit der Batterie gelieferten Hinweise zur richtigen Verwendung und Entsorgung.
- Lassen Sie Wartungs- und Reparaturarbeiten nur durch Fachpersonal ausführen, das durch Francotyp-Postalia autorisiert ist. Andernfalls kann der Garantieanspruch erlöschen.

Das in Ihrer Frankiermaschine verwendete Sicherheitsmodul (PSD) wurde entsprechend der Vorgaben der Deutschen Post AG nach einem international gültigen Verfahren zugelassen. Um diesem Standard zu entsprechen, müssen die im PSD verwendeten kryptografischen Schlüssel nach einem vorgegebenen Zeitraum aktualisiert/ausgetauscht werden. Stellen Sie bitte sicher, dass auch bei Nichtbenutzung der Frankiermaschine **mindestens einmal pro Jahr** ein Kontakt mit dem Teleporto-Server erfolgt (z. B. TELEPORTO mit dem Betrag „0 €“ ausführen). Ansonsten besteht die Gefahr, dass das Sicherheitsmodul selbständig deaktiviert wird und im Vorfeld einer Wiederinbetriebnahme Ihrer MyMail kostenpflichtig erneuert werden muss.

2 Kurzportrait

	<p>Die MyMail ist die digitale Frankiermaschine für das kleine Postaufkommen. Sie frankiert bis zu 15 Briefe pro Minute.</p>
<p><i>Frankieren - einfach wie Telefonieren</i></p>	<p>Alle Einstellungen zum Frankieren sind schnell gewählt. Sie legen den Brief ein, und die MyMail startet den Druck.</p>
<p><i>FRANKIT®</i></p>	<p>Die MyMail frankiert Ihre Sendungen nach dem digitalen <i>FRANKIT®</i> System, leicht erkennbar an dem Matrixcode im Frankierdruck. Dazu ist es erforderlich, anstelle des Portowertes das Produkt einzugeben (z. B. Inland – Päckchen). Die MyMail erfüllt die Forderungen der Deutschen Post AG an Frankiermaschinen der neuen Generation, wie z. B. maschinelle Lesbarkeit der Frankierdrucke.</p>
<p><i>Waage-Option</i></p>	<p>Ausgestattet mit der integrierten 2-kg-Waage ermittelt die MyMail schnell und zuverlässig das Gewicht der Sendungen.</p>
<p><i>Werbeaufdruck und Textnachrichten</i></p>	<p>Sie können Ihre Sendungen mit einem Werbemotiv bedrucken oder wichtige Textnachrichten – ähnlich einer SMS – direkt auf das Kuvert drucken.</p>
<p><i>TELEPORTO</i></p>	<p>Porto laden Sie mit dem TELEPORTO-Verfahren – schnell, bequem und, wenn es sein muss, rund um die Uhr. Für die Kontakte zum Datenzentrum bietet Ihnen die MyMail folgende Möglichkeiten:</p> <ul style="list-style-type: none">– direkte Verbindung über das interne Modem– per Internet über einen PC mit mailcredit-Software.
<p><i>Sicher vor unerwünschtem Zugriff</i></p>	<p>Sie können Ihre MyMail vor unerwünschtem Zugriff sichern. Nur von Ihnen autorisierte Personen mit Mastercard sind dann zur Nutzung berechtigt.</p>
<p><i>Zusatzfunktionen</i></p>	<p>Für häufig genutzte Produkte der Deutschen Post AG stehen 10 Kurzwahlen zur Verfügung.</p> <p>Die Kostenstellenfunktion gestattet das separate Erfassen und Abrechnen der Portokosten.</p>
<p><i>Flexibel und immer aktuell</i></p>	<p>Sie können sicher sein, immer nach den aktuellen Tarifbestimmungen der Deutschen Post AG zu arbeiten. Bei Tarifänderungen erhält Ihre MyMail vom Datenzentrum die neue Tariftabelle. Werbeaufdrucke laden Sie einfach per Chipkarte.</p>

3 Das 1x1 der MyMail Bedienung



In diesem Kapitel lernen Sie die Grundfunktionen der Frankiermaschine MyMail Frankit-Version und den Umgang mit dem Bedienmenü kennen.

Mit den Pfeiltasten ▲ und ▼, der Enter-Taste (E) und der Clear-Taste (C) bewegen Sie sich durch das Menü.

Zur schnellen Orientierung finden Sie auf Seite 95 und in der Kurzreferenz eine Übersicht über das Bedienmenü.

3.1 Das Hauptmenü

Hauptmenü aufrufen

Sobald Sie die MyMail an die Netzsteckdose anschließen oder mit einer beliebigen Taste aus dem Stand-by-Modus aktivieren, beginnt die Startroutine.



Die Displaybeleuchtung geht an. Im Display erscheinen eine Sanduhr und die Meldung „Bitte warten ...“. Sie hören deutlich, wie die MyMail eine Reihe von internen Tests durchführt.

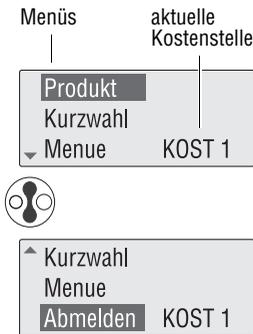


Achtung! Klappen Sie keinesfalls das Bedienfeld hoch, während die Startroutine läuft. Fehler im Drucksystem können sonst die Folge sein.

Falls in der MyMail mehrere Kostenstellen eingerichtet sind, müssen Sie sich auf einer dieser Kostenstellen anmelden.



Im Display erscheint das Hauptmenü. Das Beispiel zeigt das Hauptmenü für eine MyMail ohne eingerichtete Kostenstellen.



Das Hauptmenü

Das Hauptmenü ist die „Bedienzentrale“ Ihrer MyMail. Vom Hauptmenü aus rufen Sie Menüs zum Einstellen des Frankierdruckes, für Grundeinstellungen und alle weiteren Funktionen auf.

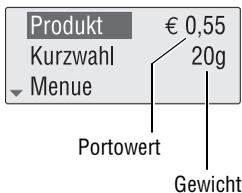
Der Pfeil im Display zeigt an, in welche Richtung Sie mit den Pfeiltasten blättern können.

Falls Sie mit Kostenstellen arbeiten, zeigt das Hauptmenü rechts unten die aktuelle Kostenstelle.

Die folgenden Menüs/Funktionen können Sie im Hauptmenü aufrufen:

- „Produkt“ zum Auswählen der Versanddaten.
- „Kurzwahl“ zum Anzeigen und Abrufen der gespeicherten Produkteinstellungen.
- „Menue“ zum Porto laden, Anzeigen von Systeminformationen (Register, Tariftabelle, ...) sowie für Grundeinstellungen (Reservewarnung, Verbindung zum Datenzentrum, ...), Servicefunktionen (Kartusche reinigen, justieren, ...) und erweiterte Funktionen (Kostenstellen einrichten ...).
- „Abmelden“ zum Umschalten in den Stand-by-Modus.

Hauptmenü – MyMail frankierbereit



Wenn das Hauptmenü Gewicht und Portowert anzeigt, können Sie mit der MyMail frankieren.

Die Gewichtsanzeige erscheint, wenn

- die Versanddaten und ein Gewichtswert eingestellt sind (*MyMail ohne Waage*)
- die Versanddaten vollständig ausgewählt sind (*MyMail mit Waage*).

Der Portowert erscheint nur, wenn ein Produkt zum Frankieren eingestellt ist. Dazu müssen die Versanddaten ausgewählt sein und das angezeigte Gewicht muss größer als 0 g sein.

Zum Hauptmenü zurückkehren

Mit der Home-Taste  kehren Sie in der Regel von einem beliebigen Punkt im Bedienmenü direkt in das Hauptmenü zurück.

Wenn das Display gerade ein Eingabefeld für Text oder Zahlenwerte oder eine Abfrage zeigt, müssen Sie diese zuerst mit  bestätigen oder mit  abbrechen. Erst dann können Sie zum Hauptmenü zurückkehren.

3.2 Das Infofenster

Mit der Infotaste  können Sie im Bedienmenü ein Infofenster öffnen.

Das Infofenster dient lediglich der Anzeige von Informationen. Sie können hier keine Einstellungen ändern und nicht frankieren.

Mögliche Infofenster:

- Einstellungen für den Frankierdruck
- Belegung der Kurzwahlspeicher
- Kostenstellen (Verbrauchsdaten und Standardwerbung/-text).

Falls das Infofenster mehrere Zeilen enthält, können Sie mit den Pfeiltasten blättern.

Zum Schließen des Infofensters drücken Sie einfach wieder die Taste .

Sie können Infofenster aber auch mit  oder  verlassen.



3.3 Die Bedienweise

Dieses Kapitel beschreibt, wie Sie sich im Bedienmenü „bewegen“, Menüs auswählen und Einstellungen ändern. Sie lernen die Darstellungsweise der Bedienabläufe in dieser Betriebsanleitung kennen.

Menü, markiert



Im Hauptmenü mit den Pfeiltasten (▼/▲) das gewünschte Menü markieren (Markierung = helle Schrift auf dunklem Grund).

Mit der Taste (E) das markierte Menü öffnen.

Menüebene



Zur Orientierung sehen Sie oben links die Menüebene, in der Sie sich gerade befinden.

Pfeile zeigen an, in welche Richtung Sie in der aktuellen Menüebene blättern können.

Mit den Pfeiltasten (▼/▲) blättern, bis das gewünschte Menü oder die gewünschte Einstellung erscheint.

Mit der Taste (E) bestätigen.

Mit der Taste (C) gelangen Sie wieder in das übergeordnete Menü zurück.

Probieren Sie es aus! Machen Sie sich am besten anhand des Beispiels auf der Seite 16 mit dem Bedienmenü vertraut.



Die MyMail „merkt“ sich, an welcher Stelle Sie eine Menüebene verlassen. Beim nächsten Anwählen dieser Menüebene ist dieser Menüpunkt automatisch angewählt.

Darstellung der Bedienabläufe

Bedienabläufe für Eingaben/Einstellungen im Bedienmenü stellt diese Anleitung so dar:



Eine Folge von Tastensymbolen und Displaydarstellungen zeigt den Ablauf.

Ein kurzer Text beschreibt die Arbeitsschritte.

Tastensymbole stehen für folgende Aktionen:



Pfeiltasten (nach oben ▲ / nach unten ▼) drücken – auswählen/blättern.



E-Taste (Enter) drücken – bestätigen.



C-Taste (Clear) drücken – zurück/löschen.



Home-Taste drücken – Hauptmenü aufrufen.



Infotaste drücken – Informationen anzeigen.



Zifferntaste(n) drücken – Zahlenwerte oder Buchstaben eingeben.

Beispiel

Als Werbeaufdruck den „Text A“ einstellen



Im Hauptmenü mit den Pfeiltasten „Menue“ wählen.
Mit **E** bestätigen.



Mit den Pfeiltasten „Werbung/Text“ auswählen.
Mit **E** bestätigen.



Mit den Pfeiltasten „Text A“ auswählen.
Mit **E** bestätigen.



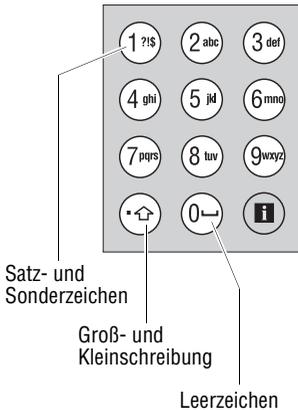
Das Display zeigt die als „Text A“ gespeicherte Textnachricht an.
Mit **E** bestätigen.



Im Display erscheint kurz:
„Text geändert und aktiviert“.
Der Text ist für den Frankierdruck eingestellt.



Dann sehen Sie wieder das Menü „Werbung/Text“.
Mit **↶** oder **C** in das Hauptmenü zurückkehren.



3.4 Texte eingeben

Für die Eingabe von Text, Kostenstellennamen oder Kurzwahlbezeichnungen sind auf den Zifferntasten Buchstaben, Satz- und Sonderzeichen hinterlegt. Die Belegung ist auf jeder Taste aufgedruckt.

Auf der Taste finden Sie viel mehr als die drei abgebildeten Sonderzeichen:

? ! \$ % " # & , . * + - = _ () [] < > / \

Mit der Taste können Sie zwischen Groß- und Kleinschreibung umschalten.

Leerzeichen fügen Sie mit der Taste ein.

Zeilenwechsel fügen Sie mit der Pfeiltaste nach unten ▼ ein.

Text eingeben

Drücken Sie die betreffende Zifferntaste so viele Male rasch hintereinander, bis das gewünschte Zeichen im Display erscheint.

Warten Sie, bis der Cursor auf die rechte Seite des soeben geschriebenen Zeichens springt.

Geben Sie nun das nächste Zeichen ein.

Wenn der Text eingegeben ist, mit bestätigen.



Bitte beachten Sie für mehrzeilige Textnachrichten:

Fügen Sie jeden Zeilenwechsel mit der Pfeiltaste nach unten ▼ ein. Es kann sonst vorkommen, dass zu langer Text abgeschnitten wird.

Wir empfehlen, eine neue Textnachricht anhand eines Probedruckes zu testen.

Text löschen

Mit der Taste können Sie während der Texteingabe löschen. Jeder Tastendruck löscht ein Zeichen.

Texteingabe abbrechen

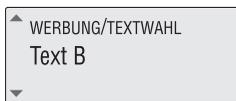
Mit der Taste **C** alle Zeichen löschen.

Wenn Sie nun die Taste **C** ein weiteres Mal drücken, verlassen Sie das Eingabefenster und brechen die Texteingabe ab. Der ursprüngliche Text bleibt erhalten.

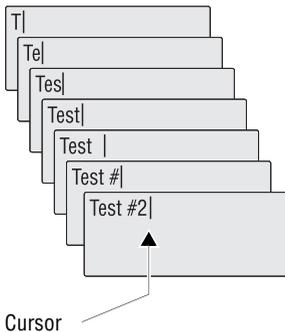
Beispiel

Text eingeben

Sie wollen als „Text B“ die Nachricht „Test #2“ eingeben. Öffnen Sie dazu das Eingabefenster für den „Text B“ („Menue“ → „Werbung/Text“ → „Text B“). Die MyMail öffnet das Eingabefenster für Text B.



Wenn bereits ein Text gespeichert ist: Löschen Sie den Text buchstabenweise durch wiederholtes Drücken der Taste **C**.



Geben Sie nun den Text „Test #2“ ein:

1 x **8 tuv** drücken (T).

Mit **⌵** zur Kleinschreibung umschalten.

2 x **3 def** drücken (e).

4 x **7 pqrs** drücken (s).

1 x **8 tuv** drücken (t).

1 x **0** drücken (Leerzeichen).

7 x **1 ?!@** drücken (#).

4 x **2 abc** drücken (2).

Wenn der Text vollständig eingegeben ist, mit der Taste **E** bestätigen.

3.5 Probedruck



Anhand eines Probedruckes können Sie die Einstellungen für den Frankierdruck sowie die Druckqualität prüfen.

Der Aufdruck MUSTER über dem Matrixcode und der durchgekennzeichnete Portowert kennzeichnen den Probedruck deutlich als ungültigen Frankierdruck. Probedrucke dürfen Sie keinesfalls bei der Deutschen Post AG einliefern.

Die Probedrucke werden in den Postregistern nicht erfasst.



Im Hauptmenü mit den Pfeiltasten (▼/▲) „Menue“ auswählen.

Mit der Taste **E** die Auswahl bestätigen.



Mit den Pfeiltasten (▼/▲) blättern, bis „Service“ erscheint.

Mit der Taste **E** bestätigen.

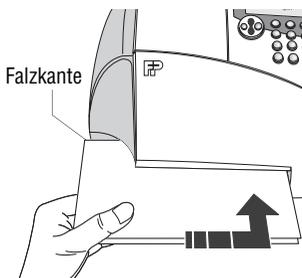


Mit den Pfeiltasten (▼/▲) blättern, bis „TestFrank“ erscheint.

Mit der Taste **E** bestätigen.



Für den Probedruck falzen Sie ein DIN A4-Blatt in der Mitte.



Legen Sie das Blatt mit der gefalzten Kante voran in den Briefschlitz. Das Blatt muss rechts an der Kante des Briefschlitzes anliegen! Schieben Sie das Blatt bis zum Anschlag in den Briefschlitz ein.

Der Sensor (in der rechten hinteren Ecke des Briefschlitzes) erkennt einen Brief. Die MyMail startet nach kurzer Zeit den Probedruck.

Druckqualität prüfen

Achten Sie darauf, dass die MyMail stets saubere und gut lesbare Frankierdrucke erzeugt. Die Deutsche Post AG behält sich das Recht vor, nicht lesbare Frankierdrucke zurückzuweisen.

Das Druckbild prüfen. Es darf keine Verschiebungen, Unschärfen oder Fehlstellen aufweisen. Achten Sie besonders auf den Matrixcode.



Diese Bild zeigt einen einwandfreien Druck.



Versatz

Wenn das Druckbild Verschiebungen (Versatz) aufweist:

Tintenkartusche justieren. Lesen Sie dazu Kapitel 11.5 auf Seite 80.



Fehlstellen

Wenn das Druckbild Unschärfen oder Fehlstellen aufweist:

Tintenkartusche reinigen. Lesen Sie dazu Kapitel 11.4 auf Seite 78.

3.6 Zugangskontrolle per Mastercard

Die MyMail kann vor unberechtigter Nutzung geschützt werden. Nur der Inhaber einer Mastercard kann in diesem Fall die MyMail nutzen.

Mastercard eingeben

Wenn die Zugangskontrolle per Mastercard eingeschaltet ist, erscheint im Display die Aufforderung „MasterCard eingeben“.

Mastercard stecken

Die Mastercard in den Kartenleser auf der rechten Seite der Frankiermaschine stecken. Achten Sie darauf, dass der Chip der Karte nach hinten zeigt.

Die Meldung „MasterCard eingeben“ mit der Taste **E** bestätigen.

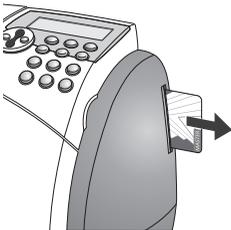
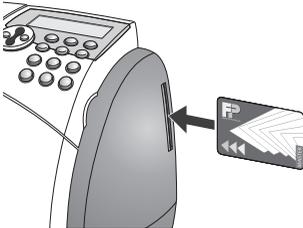
Sie haben jetzt Zugang zu allen Funktionen.



Vergessen Sie nach der Arbeit mit der MyMail nicht, die Mastercard zu entnehmen.

Mastercard entnehmen

Die Karte einfach nach rechts aus dem Kartenleser herausziehen.



3.7 Stand-by (Ruhezustand)

Die MyMail bleibt ständig am Netz angeschlossen und ist so immer schnell betriebsbereit.

Taste druecken,
sonst schaltet
Geraet ab

Stand-by

18.03.11

Wenn Sie die Frankiermaschine nicht nutzen, d. h. keine Briefe anlegen oder keine Tasten drücken, schaltet sie nach einiger Zeit in den Stand-by-Modus. Eine Meldung kündigt etwa eine Minute lang das Abschalten an.

Die MyMail schaltet auf Datumsanzeige um, die Displaybeleuchtung geht aus und der Druckkopf fährt in Dichtposition.

Mit einer beliebigen Taste aktivieren Sie die MyMail wieder.



Die Zeitspanne, nach der die MyMail in Stand-by schaltet, ist werkseitig auf 5 Minuten eingestellt. Wie Sie diese Einstellung ändern können, lesen Sie in Kapitel 10.4 auf Seite 56.

In Stand-by schalten

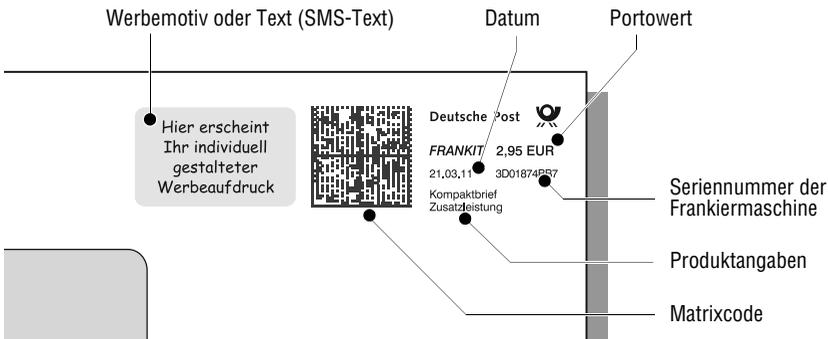
Zusätzlich zur automatischen Umschaltung haben Sie die Möglichkeit, mit der Funktion „Abmelden“ sofort in den Stand-by-Modus zu schalten.



Im Hauptmenü mit den Pfeiltasten (▼/▲) „Abmelden“ auswählen.

Mit der Taste **E** bestätigen.

4 Frankierdruck einstellen



Den Frankierdruck stellen Sie durch die Produktwahl und weitere Einstellungen unter „Menue“ ein:

- Portowert/Produkt der Deutschen Post AG (siehe Kapitel 4.1)
- Datum (siehe Kapitel 4.2)
- Werbemotiv oder Textnachricht/SMS-Text (siehe Kapitel 4.3).



Die aktuellen Einstellungen für den Frankierdruck können Sie sich mit der Taste  anzeigen lassen. Sie können die Einstellungen auch anhand eines Probedruckes testen.

4.1 Portowert – Produkt der Deutschen Post AG

Den Portowert, d. h. den Preis für das Produkt der Deutschen Post AG, stellt die MyMail anhand der gewählten Versanddaten und dem Gewicht der Sendung ein.

Die **Versanddaten** stellen Sie im Menü „Produkt“ (Produktauswahlmenü) ein. Lesen Sie dazu Kapitel 4.1.1.

Die Vorgehensweise zum **Einstellen des Gewichts** richtet sich nach der Ausstattung Ihrer MyMail:

- Wenn Sie die MyMail ohne Waage nutzen, geben Sie das Gewicht der Sendung von Hand ein. Im Anschluss an die Versanddatenauswahl erscheint ein Eingabefenster für das Gewicht. Lesen Sie dazu Kapitel 4.1.2.
- Wenn Sie die MyMail mit Waage nutzen, legen Sie einfach die Sendung auf die Waage. Zum Umgang mit der integrierten Waage lesen Sie Kapitel 4.1.3.



Besonders einfach und schnell stellen Sie Produkte per Kurzwahl ein. Lesen Sie dazu Kapitel 6.1 auf Seite 34.

In den folgenden Kapiteln wird zum besseren Verständnis beispielhaft die Auswahl einzelner Postprodukte näher erläutert. Es kann jedoch sein, dass die Postgesellschaft kurzfristig Produkte / Leistungen ändert oder auch nicht mehr anbietet. Entsprechende Tarifänderungen werden softwareseitig schnellstmöglich für die Frankiersysteme zur Verfügung gestellt. Bezüglich der Dokumentation, die zusammen mit der Frankiermaschine geliefert wurde, kann das jedoch nicht gewährleistet werden.

4.1.1 Versanddaten einstellen

Die MyMail fragt im Produktauswahlmenü nacheinander alle benötigten Angaben ab: Ziel → Art → Format → Zusatzdienst. Sie wählen jeweils mit den Pfeiltasten die gewünschte Einstellung aus und bestätigen mit (E). Mit der Taste (C) können Sie die Eingaben widerrufen und die Auswahl der Versanddaten abbrechen.



Die ausgewählten Versanddaten können Sie sich im Produktauswahlmenü mit der Taste (F) jederzeit anzeigen lassen.



Produkt
Kurzwahl
▼ Menue



Im Hauptmenü „Produkt“ wählen und bestätigen.

Die MyMail öffnet das Produktauswahlmenü und fragt nach dem Ziel der Sendung.



ZIEL
Inland
▼



Gewünschtes Ziel auswählen und bestätigen. Im Beispiel: Inland.



ART
Brief
▼



Art der Sendung auswählen und bestätigen. Im Beispiel: Brief.



FORMAT
Bis C6 lang
▼ ->10 mm



Zutreffendes Format auswählen und bestätigen. Im Beispiel: Briefformat bis DINC6 lang mit einer Dicke bis zu 10 mm.

Für Versandarten, bei denen keine Formate unterschieden werden (z. B. Postkarte, Päckchen), erscheint die Formatabfrage nicht.

Produkte, für die die Deutsche Post AG keine Zusatzdienste anbietet:

Sobald alle notwendigen Versanddaten eingestellt sind, verlässt die MyMail das Produktauswahlmenü (Meldung: „Kein Zusatzdienst gewählt“).

Mit der Eingabe des Gewichts fortsetzen.

Zusatzdienste

Wenn Sie keinen der angebotenen Zusatzdienste nutzen wollen:

ZUSATZDIENST
Einschreib.



Kein Zusatzdienst
gewählt

Mit der Home-Taste das Produktauswahlmenü verlassen.

Die MyMail zeigt kurz „Kein Zusatzdienst gewählt“.

Die Versanddaten sind eingestellt. Mit der Eingabe des Gewichts fortsetzen.

Wenn Sie Zusatzdienste nutzen wollen (z. B. Einschreiben, Nachnahme):



ZUSATZDIENST
Einschreib.



ZUSATZDIENST
Einschreib.

Zusatzdienst gewählt

Gewünschten Zusatzdienst auswählen und bestätigen.

Im Beispiel: Einschreiben

Vor dem eingestellten Zusatzdienst erscheint ein Haken ✓.

Sie können auf die gleiche Weise weitere Zusatzdienste wählen. Unzulässige Kombinationen lässt die MyMail nicht zu.

Einen Zusatzdienst abwählen:

Den eingestellten (markierten) Zusatzdienst auswählen und mit **(E)** bestätigen.

Der Haken vor dem Zusatzdienst verschwindet. Der Zusatzdienst ist abgewählt.



Wenn alle gewünschten Zusatzdienste gewählt sind: Mit der Home-Taste das Produktauswahlmenü verlassen.



Die MyMail zeigt kurz „Zusatzdienst gewählt“.

Die Versanddaten sind eingestellt. Mit der Eingabe des Gewichts fortsetzen.

Für Wertbriefe: Wert der Sendung eingeben

Für die Berechnung des Portowertes für einen Wertbrief benötigt die MyMail zusätzlich den Wert der Sendung. Die Obergrenzen für die Wertangabe sind vom Zielland abhängig. Aktuelle Informationen erhalten Sie bei der Deutschen Post AG.



Wenn Sie den Zusatzdienst „Wertbrief“ einstellen, öffnet ein Eingabefenster für den Wert der Sendung.



Den Wert Ihrer Sendung in ganzen Euro eingeben und bestätigen.



Der Zusatzdienst Wertbrief ist eingestellt.

Mit der Home-Taste das Produktauswahlmenü verlassen.



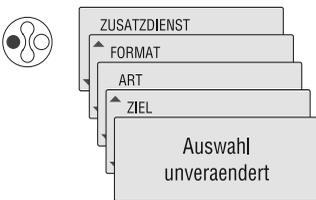
Das Eingabefenster für den Briefwert können Sie nicht mit **(C)** abbrechen. Falls Sie den Zusatzdienst „Wertbrief“ versehentlich gewählt haben: Einen beliebige Wert eingeben und bestätigen. Sie gelangen so wieder in das Produktauswahlmenü und können die Versanddaten wie gewohnt ändern.

Eingaben korrigieren



Mit der Taste **C** können Sie im Produktauswahlmenü Ihre Eingaben schrittweise löschen (Zusatzdienst → Format → Art → Ziel) und wie gewohnt neu wählen.

Eingabe / Produktauswahl abbrechen



Taste **C** so oft drücken, bis alle gewählten Versanddaten gelöscht sind.

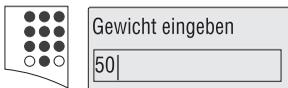
Die MyMail meldet „Auswahl unverändert“ und kehrt in das Hauptmenü zurück.

Die zuletzt genutzten Versanddaten bleiben erhalten.

4.1.2 MyMail ohne Waage: Gewicht von Hand eingeben

Eine MyMail ohne die integrierte Waage fordert nach der Auswahl der Versanddaten zur Eingabe des Gewichts auf. Das Eingabefenster für das Gewicht erscheint nur, wenn die Angaben zum Produkt vollständig sind.

Gewicht eingeben



Die MyMail fordert zur Eingabe des Gewichts auf.

Das Gewicht in Gramm eingeben und bestätigen.



Die MyMail kehrt ins Hauptmenü zurück und zeigt die aktuelle Einstellung für Gewicht und Portowert.

Das gewählte Produkt der Deutschen Post AG ist zum Frankieren eingestellt. Die MyMail ist frankierbereit.



Das Eingabefenster für das Gewicht können Sie nicht mit **C** abbrechen. Sie müssen für das Gewicht mindestens 1 Gramm einstellen.

4.1.3 MyMail mit Waage: Sendung wiegen



Achtung! Beachten Sie bitte die folgenden Hinweise zum Umgang mit der Waage:

- Die Waage ist für ein Höchstgewicht von 2 kg ausgelegt.
- Legen Sie großformatige Sendungen (z. B. Briefe im DIN B4-Format) so auf, dass diese nicht auf dem Gehäuse der MyMail aufliegen. Sie verhindern so ein Verfälschen des Wiegeergebnisses.
- Die MyMail kann nur dann ein neues Gewicht ermitteln, wenn die Waage zuvor entlastet wurde. Warten Sie, bis ein Piepton signalisiert, dass die Waage wieder bereit ist, bevor Sie die nächste Sendung auflegen.



Zum Wiegen muss im Display das Hauptmenü mit Gewicht zu sehen sein.



Den Brief auf die Waage legen.



Warten, bis ein Piepton signalisiert, dass Gewicht und Portowert ermittelt sind.

Das gewählte Produkt der Deutschen Post AG ist zum Frankieren eingestellt. Die MyMail ist frankierbereit.

4.2 Datum

Das Datum für den Frankierdruck wird von der eingebauten Uhr automatisch auf das aktuelle Datum eingestellt. Sie können das Datum von Hand vorstellen. Ein zu weit voraus liegendes Frankierdatum sowie Rückdatierungen lässt die MyMail nicht zu.



Produkt	€ 2,95
Kurzwahl	50g
▼ Menue	



„Menue“ auswählen und bestätigen.



▲ MENU
Datum vorstellen
▼



„Datum vorstellen“ auswählen und bestätigen.
Sie sehen das aktuelle Datum.



Datum: 21.03.11



Das Datum mit den Pfeiltasten ändern und mit **E** bestätigen.

Das Datum wird auf das aktuelle Datum zurückgesetzt, sobald Sie sich abmelden und die MyMail erneut in Betrieb nehmen.

4.3 Werbung / Text

Beim Frankieren können Sie ein Werbemotiv Ihrer Wahl oder einen editierbaren Text (SMS-Text) auf die Sendung drucken.



Produkt	€ 2,95
Kurzwahl	50g
▼ Menue	



„Menue“ auswählen und bestätigen.



MENUE
Werbung/Text
▼



„Werbung/Text“ auswählen und bestätigen.



▲ WERBUNG/TEXTWAHL
Text B
▼



Ein Werbemotiv oder einen Text auswählen und bestätigen.

MyMail
Gut fuer mich
und meine Post!



Wenn Sie „Text“ auswählen, erscheint im Display die gespeicherte Textnachricht.

Sie können den angezeigten Text einfach mit (E) bestätigen oder beliebig ändern.

Text geaendert und aktiviert

Der Text ist eingestellt.



Eine Textnachricht muss aus mindestens fünf Zeichen bestehen. Wie Sie Texte eingeben, lesen Sie auf Seite 17.

Wie Sie Werbemotive von Chipkarte in Ihre MyMail laden, lesen Sie in Kapitel 10.1 auf Seite 53.

5 Frankieren

In diesem Kapitel lesen Sie, wie Sie Ihre Sendungen mit der MyMail frankieren. Für ausführliche Informationen zum Einstellen des Frankierdruckes lesen Sie Kapitel 4.

Wenn Sie die Kostenstellenfunktion für die getrennte Abrechnung der Portokosten nutzen möchten, lesen Sie das Kapitel 7 auf Seite 41.

Die MyMail kann Briefe bis zu einer Dicke von 6 mm frankieren. Bei dickeren Sendungen bedrucken Sie den leeren Briefumschlag oder verwenden Sie FP Frankieretiketten mit einer Länge von mindestens 140 mm.

Beachten Sie die Spezifikation für das Frankiergut auf Seite 97.

Für beste Druckqualität empfehlen wir Umschläge aus tintensaugfähigem Material mit einer möglichst glatten Oberfläche.

Bitte beachten Sie die folgende **Hinweise der Deutschen Post AG** zur Einlieferung freigestempelter Sendungen:

- Jeder Frankierdruck darf nur einmal, als Originaldruck aus der Frankiermaschine, bei der Deutschen Post AG eingeliefert werden.
 - Die Deutsche Post AG behält sich das Recht vor, nicht lesbare Frankierdrucke zurückzuweisen. Achten Sie deshalb immer darauf, dass Ihre MyMail saubere und gut lesbare Frankierdrucke erzeugt (siehe Kapitel 11.4 und 11.5).
 - Frankierstreifen müssen bündig mit der rechten oberen Ecke des Briefumschlages aufgeklebt sein und fest haften.
-

Brief anlegen und frankieren



Achtung! Klappen Sie während des Frankierens keinesfalls das Bedienfeld auf. Beim Öffnen der Klappe bricht die MyMail den Druck aus Sicherheitsgründen sofort ab. Es kann sein, dass der Frankierdruck unvollständig ist und ggf. nicht verwendet werden kann.



Produkt	€ 2,95
Kurzwahl	50g
▼ Menue	

Stellen Sie sicher, dass alle Einstellungen für den Frankierdruck korrekt sind:

- Produkt der Deutschen Post AG (Versanddaten und Gewicht)
- Werbemotiv/Text
- Datum.

Mit der Infotaste  können Sie sich die aktuellen Einstellungen anzeigen lassen.



Zum Frankieren muss im Display das Hauptmenü mit Portowert zu sehen sein.

Brief anlegen

- zu bedruckende Seite nach oben
- Oberkante voran.

Brief an der rechten Kante des Briefschlitzes anlegen und bis zum Anschlag einschieben.

Sobald der Sensor (in der rechten hinteren Ecke des Briefschlitzes) den Brief erkennt, klemmt die MyMail den Brief fest und bedruckt (frankiert) ihn.

Während des Frankierens erscheint im Display „Bitte warten“.

Entnehmen Sie den Brief erst dann, wenn wieder das Hauptmenü erscheint und die MyMail den Brief freigegeben hat.

Frankieren beenden – Abmelden

Wenn Sie das Frankieren beendet haben, können Sie die MyMail in den Ruhezustand schalten (Stand-by). Die MyMail bleibt am Netz angeschlossen und ist so auf Tastendruck immer schnell betriebsbereit.



Achtung! Falls Sie die MyMail vom Netz trennen wollen: Stellen Sie sicher, dass die MyMail im Ruhezustand ist (das unbeleuchtete Display zeigt das Datum). Nur so wirken die Schutzfunktionen, die insbesondere zum Schutz des Druckkopfes eingebaut sind.



▲ Kurzwahl	€ 2,95
Menue	50g
Abmelden	



„Abmelden“ auswählen und bestätigen.

18.03.11

Im Display erscheint das aktuelle Datum.
Der Druckkopf fährt in die Ruheposition.
Die Displaybeleuchtung erlischt.
Die MyMail ist im Ruhezustand.

Wenn Sie mit Zugangskontrolle arbeiten:
Mastercard entnehmen.



Wenn Sie keinen Brief anlegen oder keine Taste drücken, schaltet die MyMail nach einer bestimmten Zeit von selbst in den Ruhezustand. Wie Sie diese Bereitschaftszeit ändern können, lesen Sie in Kapitel 10.4.

6 Kurzwahl

Für eine besonders schnelle und komfortable Einstellung des Portowertes zum Frankieren können Sie die häufig genutzten Produkte der Deutschen Post AG als Kurzwahl speichern und einfach per Tastendruck wieder abrufen.

Die MyMail verfügt über 10 Kurzwahlspeicher. Bereits ab Werk sind typische Produkte der Deutschen Post AG als Kurzwahl hinterlegt. Die aktuelle Belegung der Kurzwahlen können Sie sich im Display anzeigen und ausdrucken lassen.

Sie können die Kurzwahlen löschen oder mit einer neuen Belegung überschreiben sowie eigene Namen für die Kurzwahlen vergeben.

Bei Inkrafttreten einer neuen Tariftabelle erhalten die Kurzwahlen ggf. auch eine neue Standardbelegung.

6.1 Portowert / Produkt per Kurzwahl einstellen

Sie haben zwei Möglichkeiten, den Frankierdruck per Kurzwahl einzustellen:

- im Hauptmenü die Nummer der Kurzwahl eintippen
- im Menü „Kurzwahl“ die verfügbaren Kurzwahlen anzeigen lassen und die gewünschte Einstellung übernehmen.

Wenn Sie die Belegung der Kurzwahlen kennen:



MyMail mit Waage: Die Waage entlasten.

Im Hauptmenü die Nummer der gewünschten Kurzwahl eintippen (Taste 0 bis 9).

Die MyMail übernimmt die gespeicherte Einstellung.

Falls erforderlich:

Sendung auf die Waage legen (*MyMail mit Waage*) oder

Gewicht eingeben (*MyMail ohne Waage*).

Das Hauptmenü zeigt die aktuelle Einstellung für Gewicht und Portowert.

Wenn Sie nicht wissen, welche Kurzwahlen verfügbar sind:



Die Waage entlasten (*MyMail mit Waage*).

Im Hauptmenü „Kurzwahl“ auswählen und bestätigen.

Die MyMail bietet alle belegten Kurzwahl-speicher zur Auswahl an.

Mit den Pfeiltasten blättern Sie durch die Liste der verfügbaren Kurzwahlen.

Mit der Infotaste **i** können Sie sich für jede Kurzwahl die gespeicherte Einstellung anzeigen lassen.

Gewünschte Kurzwahl auswählen (im Beispiel „Kurzwahl 5“) und bestätigen.

Die MyMail übernimmt die gespeicherte Einstellung und kehrt ins Hauptmenü zurück.

Falls erforderlich:

Sendung auf die Waage legen (*MyMail mit Waage*) oder

Gewicht eingeben (*MyMail ohne Waage*).

Das Hauptmenü zeigt die aktuelle Einstellung für Gewicht und Portowert.



Kurzwahlen ohne gültigen Gewichtswert

Wenn Versanddaten ohne einen gültigen Gewichtswert als Kurzwahl gespeichert sind, müssen Sie beim Abrufen einer solchen Kurzwahl jedes Mal die Sendung wiegen/das Gewicht eingeben. Erst dann erscheint im Hauptmenü ein Portowert.

6.2 Kurzwahlbelegung anzeigen

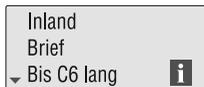
Für jede Kurzwahl können Sie sich die gespeicherten Einstellungen in einem Infofenster anzeigen lassen:

- Beim Abrufen der Daten zum Frankieren (Hauptmenü → „Kurzwahl“)
- Beim Einrichten der Kurzwahlen (Hauptmenü → „Menue“ → „Konfiguration“ → „Kurzwahlen“).



Die gewünschte Kurzwahl auswählen (z. B. „Kurzwahl 5“).

Die Infotaste drücken.



Sie sehen die gespeicherten Einstellungen.

Anzeige beenden: Infotaste drücken.

6.3 Kurzwahlbelegung ausdrucken

Halten Sie mehrere leere Kuverts, Blätter oder FP Frankieretiketten bereit.
Die MyMail druckt die Kurzwahlbelegung in mehreren Listen. Jeder Ausdruck enthält bis zu 3 Kurzwahlen.



Produkt
Kurzwahl
Menue



Im Hauptmenü „Menue“ auswählen und bestätigen.



MENUE
Berichte



„Berichte“ auswählen und bestätigen.



BERICHTE
Kurzwahlen



„Kurzwahlen“ auswählen und bestätigen.

Brief einlegen

Ein gefalztes Blatt mit der gefalzten Kante voran in den Briefschlitz schieben.

 Bitte warten...

Die MyMail druckt die ersten drei Kurzwahlen.

Brief einlegen

Je nach Bedarf ein weiteres Blatt anlegen.

Wenn alle Kurzwahlen ausgedruckt sind, kehrt die MyMail in das Menü „Berichte“ zurück“.

Um den Listendruck abzubrechen:

 drücken, ggf. mehrmals.



Wir empfehlen den Druck auf selbstklebende FP Frankieretiketten, die Sie einfach zu einer übersichtlichen Liste auf ein Blatt Papier kleben.
Geeignete Frankieretiketten können Sie von Francotyp-Postalia beziehen.

6.4 Produkt als Kurzwahl speichern

Die aktuelle Produkteinstellung (Versanddaten und Gewicht) können Sie als Kurzwahl speichern. Mehr zum Thema „Versanddaten und Gewicht einstellen“ lesen Sie in Kapitel 4.1.



Produkt	€ 3,90
Kurzwahl	2000g
▼ Menue	



Im Hauptmenü „Menue“ auswählen und bestätigen.



▲ MENUE
Konfiguration
▼



„Konfiguration“ auswählen und bestätigen.



▲ KONFIGURATION
Kurzwahlen
▼



„Kurzwahlen“ auswählen und bestätigen.



▲ KURZWAHLEN
Kurzwahl 8
▼



Einen Speicherplatz auswählen (z. B. „Kurzwahl 8“) und bestätigen.



KURZWAHL 8
Speichern
▼



„Speichern“ wählen und bestätigen.

Kurzwahl gespeichert

Die MyMail speichert die eingestellten Versanddaten und das angezeigte Gewicht.



Typische Produkte der Deutschen Post AG sind in den Kurzwahlen bereits ab Werk hinterlegt. Sie können diese Kurzwahlen mit einer neuen Belegung überschreiben. Wie Sie die werkseitige Vorbelegung zurückholen können, lesen Sie auf Seite 40.

6.5 Kurzwahl umbenennen

Ab Werk tragen die 10 Kurzwahlen die Namen „Kurzwahl 0“ bis „Kurzwahl 9“. Sie können den Kurzwahlen auch eigene Namen geben.



Produkt
Kurzwahl
▼ Menue



Im Hauptmenü „Menue“ auswählen und bestätigen.



▲ MENUE
Konfiguration



„Konfiguration“ auswählen und bestätigen.



▲ KONFIGURATION
Kurzwahlen



„Kurzwahlen“ auswählen und bestätigen.



▲ KURZWAHLEN
Kurzwahl 8



Die Kurzwahl auswählen, die Sie umbenennen möchten (z. B. „Kurzwahl 8“) und bestätigen.



▲ KURZWAHL 8
Umbenennen



„Umbenennen“ wählen und bestätigen.

KurzwahlName?



Im Display erscheint ein Eingabefeld für den Kurzwahlnamen.
Mit der Taste **C** buchstabenweise den alten Kurzwahlnamen löschen.



KurzwahlName?



Den gewünschten Namen eingeben (z. B. „Paeckchen“) und bestätigen.

Kurzwahl umbenannt

Die MyMail verwendet ab sofort den neuen Namen.



Wenn Sie nach dem Löschen aller einzelnen Zeichen noch einmal auf die Taste **C** drücken, springt die MyMail eine Menüebene zurück, und der bisherige Kurzwahlname bleibt erhalten.



Ausführliche Informationen zur Texteingabe lesen Sie in Kapitel 3.4.

6.6 Kurzwahl löschen

Nicht mehr benötigte Kurzwahlen können Sie mit einer neuen Belegung überschreiben oder löschen. Beim Löschen von Kurzwahlen wird auch der Name gelöscht, den Sie der Kurzwahl zugewiesen haben. Der Kurzwahlspeicher trägt wieder den ab Werk eingestellten Namen (z. B. „Kurzwahl 3“).



Im Hauptmenü „Menue“ auswählen und bestätigen.



„Konfiguration“ auswählen und bestätigen.



„Kurzwahlen“ auswählen und bestätigen.



Die Kurzwahl auswählen, die Sie löschen möchten (z. B. „Kurzwahl 3“), und bestätigen.



„Loeschen“ wählen und bestätigen.



Frage bestätigen, wenn Sie den Kurzwahlspeicher tatsächlich löschen wollen. Andernfalls mit  abbrechen.



Der Kurzwahlspeicher ist gelöscht.



So können Sie die Standardeinstellung (Vorbelegung) einer Kurzwahl zurückholen: Die Kurzwahl löschen. MyMail vom Netz trennen und wieder in Betrieb nehmen. Die gelöschte Kurzwahl hat wieder die Standardeinstellung.

7 Kostenstellenfunktion

Die Kostenstellenfunktion der MyMail bietet Ihnen die Möglichkeit, Frankierungen getrennt nach Kostenstellen, d. h. nach absendenden Personen oder Abteilungen, zu erfassen und auszuwerten. Sie können bis zu drei Kostenstellen einrichten und jeder Kostenstelle ein Werbemotiv/eine Textnachricht zuweisen.

Die Kostenstellenfunktion umfasst auch das Umbenennen und Löschen von Kostenstellen.

Zur Auswertung der Kostenstellendaten können Sie einen Kostenstellenbericht drucken. Lesen Sie dazu Kapitel 10.11 „Berichte drucken“.

7.1 Frankieren auf Kostenstellen

Damit Sie die Kostenstellenfunktion nutzen können, muss mindestens eine Kostenstelle eingerichtet sein.

Wenn mehr als eine Kostenstelle eingerichtet ist, müssen Sie sich auf einer dieser Kostenstellen „anmelden“.



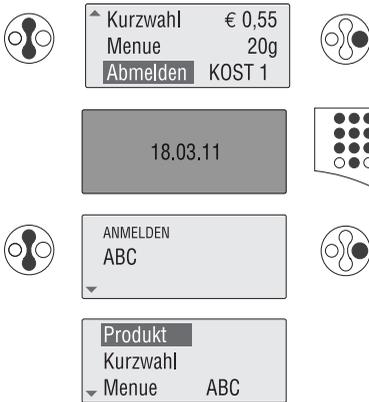
Die MyMail mit einer beliebigen Taste aus dem Stand-by-Modus aktivieren.

Die Kostenstelle, auf der Sie sich anmelden wollen, auswählen und bestätigen.

Im Display erscheint das Hauptmenü mit der Anzeige der aktiven Kostenstelle.

Nachdem Sie sich auf einer Kostenstelle angemeldet haben, können Sie mit der MyMail arbeiten. Die aktive Kostenstelle wird mit dem Portoverbrauch belastet. Zum Einstellen des Frankierdruckes und zum Frankieren von Sendungen lesen Sie bitte die Kapitel 4 und 5.

7.2 Kostenstelle wechseln



Im Hauptmenü „Abmelden“ auswählen und bestätigen. Die MyMail schaltet in den Ruhezustand (Stand-by).

MyMail mit einer beliebigen Taste aus dem Stand-by-Modus aktivieren.

Kostenstelle, auf der Sie jetzt frankieren wollen, auswählen und bestätigen.

Im Display erscheint das Hauptmenü mit der Anzeige der gewählten Kostenstelle.

7.3 Kostenstellen anlegen

Sie können bis zu drei Kostenstellen anlegen. Wenn alle drei Speicherplätze belegt sind, erscheint der Menüpunkt „Kst einrichten“ nicht mehr.

	<div style="border: 1px solid gray; padding: 5px;"> Produkt Kurzwahl ▾ Menue ABC </div>		Im Hauptmenü „Menue“ auswählen und bestätigen.
	<div style="border: 1px solid gray; padding: 5px;"> ▲ MENUE Kostenstellen ▾ </div>		„Kostenstellen“ auswählen und bestätigen.
	<div style="border: 1px solid gray; padding: 5px;"> KOSTENSTELLEN Kst. einrichten ▾ </div>		„Kst. einrichten“ auswählen und bestätigen.
	<div style="border: 1px solid gray; padding: 5px;"> Kst.-Name? <input style="width: 100%;" type="text" value="Empfang"/> </div>		Den gewünschten Kostenstellen-Namen (maximal 8 Zeichen) eingeben und bestätigen.
	<div style="border: 1px solid gray; padding: 5px; text-align: center;"> Kst. eingerichtet </div>		Die Kostenstelle ist angelegt.
	<div style="border: 1px solid gray; padding: 5px; text-align: center;"> Neue Kostenstelle waehlen ? </div>		Wenn Sie die neue Kostenstelle zum Frankieren einstellen möchten: Mit (E) bestätigen. Andernfalls mit (C) abbrechen.

Wenn Ihnen die Texteingabe über eine Telefontastatur nicht vertraut ist, lesen Sie das Kapitel 3.4.

Wie Sie den Kostenstellen ein Werbemotiv/eine Textnachricht zuweisen, lesen Sie in Kapitel 7.4.

7.4 Kostenstellen Werbung / Text zuweisen

Sie können für jede Kostenstelle eine Voreinstellung für den Werbeaufdruck festlegen.

Beim Anmelden stellen Sie damit zugleich diese Werbung/den Text zum Frankieren ein. Die Voreinstellung können Sie jederzeit nach Ihren Wünschen anpassen.

			Im Hauptmenü „Menue“ auswählen und bestätigen.
			„Kostenstellen“ auswählen und bestätigen.
			„Kst. bearbeiten“ auswählen und bestätigen.
			Kostenstelle auswählen, der Sie ein Werbemotiv/einen Text zuweisen wollen (z. B. Kostenstelle „Empfang“).
			„Kst.-Einst. speichern“ auswählen und bestätigen.
			Das Werbemotiv oder den Text für diese Kostenstellen auswählen und bestätigen (z. B. das unter „Werbung 2“ gespeicherte Werbemotiv).
			Das ausgewählte Werbemotiv ist der Kostenstelle zugewiesen.



Im Menü KST. BEARBEITEN können Sie für jede Kostenstelle ein Infofenster aufrufen, das die Voreinstellung für den Werbeaufdruck (Werbung/Text) und den Verbrauch (Stückzahl und Porto) anzeigt.

7.5 Kostenstellen umbenennen



Im Hauptmenü „Menue“ auswählen und bestätigen.



„Kostenstellen“ auswählen und bestätigen.



„Kst. bearbeiten“ auswählen und bestätigen.



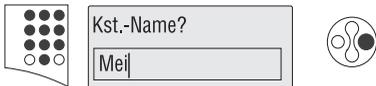
Kostenstelle auswählen, die Sie umbenennen möchten (z. B. „Empfang“), und bestätigen.



„Umbenennen“ auswählen und bestätigen.



Den alten Kostenstellen-Namen buchstabenweise löschen.



Neuen Kostenstellen-Namen eingeben (z. B. „Meier“) und bestätigen.



Die Kostenstelle hat den neuen Namen.



Wenn Sie nach dem Löschen aller einzelnen Buchstaben noch einmal auf die Taste **Ⓒ** drücken, springt die MyMail eine Menüebene zurück, und der bisherige Kostenstellen-Name bleibt erhalten.

7.6 Kostenstellen löschen



Im Hauptmenü „Menue“ auswählen und bestätigen.



„Kostenstellen“ auswählen und bestätigen.



„Kst. bearbeiten“ auswählen und bestätigen.



Kostenstelle auswählen, die Sie löschen möchten (z. B. „Meier“), und bestätigen.



„Kst. loeschen“ auswählen und bestätigen.



Wenn Sie die Kostenstelle tatsächlich löschen wollen: Mit **E** bestätigen.

Mit **C** können Sie abbrechen, ohne zu löschen.

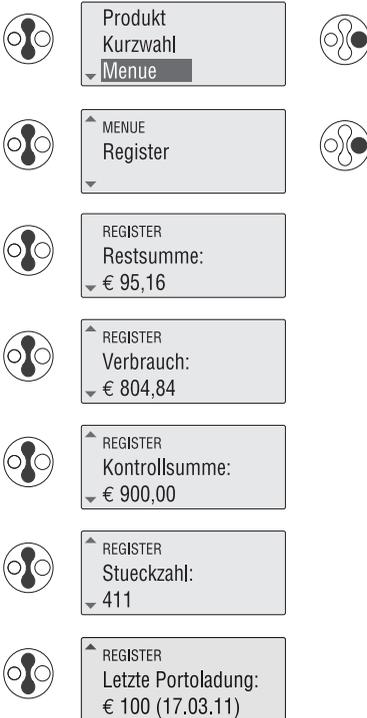


Die Kostenstelle und die zugehörigen Kostenstellendaten sind gelöscht.

8 Register

Die MyMail speichert wichtige Kennwerte und Verbrauchsinformationen in Registern. Sie können sich die Registerstände anzeigen lassen und als Registerbericht ausdrucken.

Registerstände anzeigen



Im Hauptmenü „Menue“ auswählen und bestätigen.

„Register“ auswählen und bestätigen.

Restsumme

Noch verfügbarer Portovorrat.

Verbrauch

Gesamtwert aller ausgeführten Frankierungen.

Kontrollsumme

Summe aller eingezahlten Wertvorgaben (Gesamtvorgabe).

Stueckzahl

Gesamtzahl aller ausgeführten Frankierungen.

Letzte Portoladung

Zuletzt eingestellter Ladebetrag.
Datum der letzten Verbindung zum TELEPORTO-Datenzentrum.

Registerbericht drucken



Im Hauptmenü „Menue“ auswählen und bestätigen.



„Berichte“ auswählen und bestätigen.



„Register“ auswählen und bestätigen.



Ein gefalztes Blatt (mit der gefalzten Kante voran) oder ein FP Frankieretikett in den Briefschlitz schieben.
Die MyMail druckt den Registerbericht.

9 Porto laden – TELEPORTO

9.1 Hinweise zum TELEPORTO-Verfahren

TELEPORTO ist der Name für das Verfahren zum Laden eines Portovorrates in die Frankiermaschine. Beim TELEPORTO-Vorgang wählt die MyMail das TELEPORTO-Datenzentrum (TDC) an und ruft den gewünschten Betrag ab. Die Abrechnung erfolgt entsprechend Ihrem Vertrag mit der Deutschen Post AG.

Die MyMail prüft während des Ladevorgangs, ob der gewünschte Betrag geladen werden kann. Unzulässige Ladebeträge akzeptiert die MyMail nicht.

Bei jeder Verbindung zum TELEPORTO-Datenzentrum laufen eine Reihe von Prüf- und Aktualisierungsroutinen ab. Zum Beispiel wird bei Inkrafttreten von Tarifänderungen der Deutschen Post AG eine neue Tariftabelle geladen. Informationen zur Nutzungsstatistik (Art und Anzahl der frankierten Sendungen, ...) werden an das Datenzentrum übertragen.

Regelmäßiger Kontakt zum TELEPORTO-Datenzentrum

Aus Sicherheitsgründen fordert die Deutsche Post AG, dass die MyMail in regelmäßigen Abständen Verbindung zum TELEPORTO-Datenzentrum aufnimmt. Die MyMail meldet, wenn ein Kontakt zum TELEPORTO-Datenzentrum fällig ist. Wenn die Meldung „Speicher voll ...“ oder „Zeitlimit ...“ erscheint, ist es Zeit für eine Verbindung zum TELEPORTO-Datenzentrum. Sie müssen dazu wie gewohnt Porto laden. Wenn Sie gerade kein Porto benötigen, führen Sie einfach einen Ladevorgang mit dem Betrag „0 Euro“ durch.

Falls Sie auf die Meldung nicht in einem angemessenem Zeitraum reagieren, sperrt die MyMail wichtige Funktionen solange, bis sie eine Verbindung zum TELEPORTO-Datenzentrum hatte. Wie Sie die MyMail wieder freigeben, lesen Sie in Kapitel 9.3 auf Seite 51.

Stellen Sie bitte sicher, dass die MyMail auch bei Nichtbenutzung mindestens einmal pro Jahr Kontakt mit dem TDC hat. Lesen Sie dazu die ausführlichen Informationen auf Seite 9.

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an den Service.

9.2 Porto nachladen

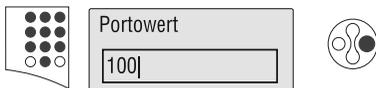


Kontrollieren, dass alle Einstellungen für die Kommunikation mit dem TELEPORTO-Datenzentrum korrekt sind und die eingerichtete Verbindung (internes Modem oder mailcredit) zur Kontaktaufnahme bereit ist. (Siehe Kapitel 10.6 und 10.7).

Im Hauptmenü „Menue“ auswählen und bestätigen.



„Porto laden“ auswählen und bestätigen.



Gewünschten Betrag eingeben (in Euro) und bestätigen.



Die MyMail zeigt den eingestellten Ladebetrag zur Kontrolle an.

Wenn Sie den angezeigten Betrag jetzt laden wollen, mit **(E)** bestätigen.

Mit **(C)** können Sie abbrechen.



Ihre MyMail stellt jetzt automatisch die Verbindung zum TELEPORTO-Datenzentrum her.



Haben Sie etwas Geduld. Der Datenaustausch nimmt etwas Zeit in Anspruch.



Im Anschluss an den Ladevorgang können Sie den Teleportobeleg drucken.

Die Frage mit **(E)** bestätigen oder den Belegdruck mit **(C)** überspringen.



Ein FP Frankieretikett oder ein gefalztes Blatt (mit der Falzkante voran) in den Briefschlitz schieben.

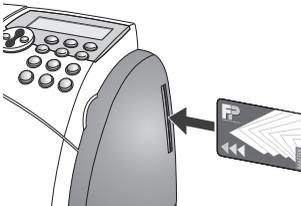
Teleportobeleg	
Datum	18.03.11
Zeit	19:36
MyMail-ID	3D01874BB7
Letztes Ladedatum	18.03.11
Letzter Ladebetrag	€ 100,00
Restporto	€ 195,16

Die MyMail druckt den Teleportobeleg.

9.3 Sperrung aufheben (Validieren)

Wenn die Frankiermaschine gesperrt ist, erscheint im Hauptmenü zusätzlich der Menüpunkt „Installieren“. Für das Freigeben der Frankiermaschine müssen Sie „Installieren“ starten. Dazu benötigen Sie die Mastercard. Sie können den TELEPORTO-Vorgang mit dem Betrag „0 Euro“ ausführen oder bei dieser Gelegenheit auch gleich Porto laden.

Solange die Frankierfunktion gesperrt ist, steht die Funktion „Porto laden“ im Menü nicht zur Verfügung.

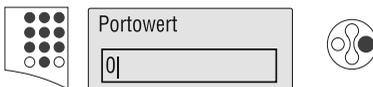


Mastercard stecken.

Kontrollieren, dass alle Einstellungen für die Kommunikation mit dem TELEPORTO-Datenzentrum korrekt sind und die eingerichtete Verbindung (internes Modem oder mailcredit) zur Kontaktaufnahme bereit ist. (Siehe Kapitel 10.6 und 10.7).



Im Hauptmenü „Installieren“ auswählen und bestätigen.



Gewünschten Ladebetrag eingeben und bestätigen (Betrag „0 Euro“ ist ausreichend).

Jetzt €0 laden?



Die MyMail zeigt den eingestellten Ladebetrag zur Kontrolle an.

Abfrage bestätigen.

Verbinden..

Die MyMail stellt jetzt die Verbindung zum TELEPORTO-Datenzentrum her.

Bitte warten...

Haben Sie etwas Geduld. Der Datenaustausch nimmt etwas Zeit in Anspruch.

Porto geladen.
Beleg drucken?



Wenn der Ladevorgang abgeschlossen ist, können Sie den Teleportobeleg drucken:

Die Frage mit **(E)** bestätigen oder den Belegdruck mit **(C)** überspringen.

Brief einlegen

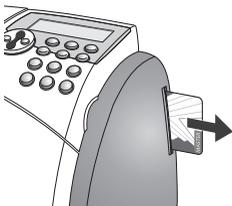
Ein FP Frankieretikett oder ein gefalztes Blatt (mit der Falzkante voran) in den Briefschlitz schieben.

Teleportobeleg	
Datum	18.03.11
Zeit	21:15
MyMail-ID	3D01874BB7
Letztes Ladedatum	18.03.11
Letzter Ladebetrag	€ 0,00
Restporto	€ 95,16

Die MyMail druckt den Teleportobeleg.

Produkt
Kurzwahl
▼ Menue

Ihre MyMail ist jetzt wieder zum Frankieren freigegeben (Status: Validiert).



Mastercard entnehmen.



Wir empfehlen für den Druck des Teleportobeleges die selbstklebenden Frankieretiketten von Francotyp-Postalia.

10 Grundeinstellungen

Die folgenden Kapitel beschreiben Einstellungen oder Abläufe, die Sie nur einmal oder sehr selten ausführen müssen.

10.1 Werbung laden

Wenn Sie Werbeaufdrucke benötigen, bestellen Sie diese bei Francotyp-Postalia. FP liefert Ihnen die Werbemotive auf Chipkarte. Die MyMail kann maximal drei verschiedene Werbemotive speichern.



Im Hauptmenü „Menue“ auswählen und bestätigen.



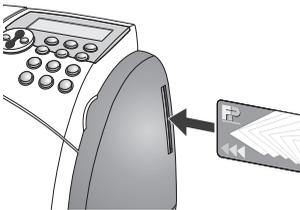
„Konfiguration“ auswählen und bestätigen.



„Werbung/Text“ auswählen und bestätigen.



„Werbung laden“ auswählen und bestätigen.



Die Karte mit dem Werbemotiv in den Kartenleser stecken.
Der Chip muss nach hinten zeigen.



Einstecken der Karte bestätigen.
Die MyMail lädt die Daten für die Werbung von der Karte.



Das Werbemotiv ist gespeichert.
Karte entnehmen.

10.2 Werbung löschen

Nicht mehr benötigte Werbemotive können Sie löschen und so Platz zum Laden neuer Motive schaffen.



Produkt
Kurzwahl
▼ Menue



Im Hauptmenü „Menue“ auswählen und bestätigen.



▲ MENUE
Konfiguration
▼



„Konfiguration“ auswählen und bestätigen.



KONFIGURATION
Werbung/Text
▼



„Werbung/Text“ auswählen und bestätigen.



▲ WERBUNG/TEXT
Werbung loeschen
▼



„Werbung loeschen“ auswählen und bestätigen.



▲ WERBUNG / TEXTWAHL
Werbung 2
▼



Das Werbemotiv, das Sie löschen möchten, auswählen und bestätigen.

Sind Sie sicher?



Wenn Sie das Werbemotiv tatsächlich löschen wollen: Mit **E** bestätigen.

Mit **C** können Sie abbrechen, ohne zu löschen.

Werbung geloescht

Das Werbemotiv ist gelöscht.

10.3 Reservewarnung einrichten

Die Funktion „Reservewarnung“ warnt Sie, wenn der Portovorrat Ihrer Frankiermaschine einen voreingestellten Mindestbetrag unterschreitet.

Damit Sie diese Funktion nutzen können, müssen Sie einen Grenzwert für die Reservewarnung einstellen.



Produkt
Kurzwahl
▼ Menue



Im Hauptmenü „Menue“ auswählen und bestätigen.



▲ MENU
Konfiguration



„Konfiguration“ auswählen und bestätigen.



▲ KONFIGURATION
Einstellungen



„Einstellungen“ auswählen und bestätigen.

EINSTELLUNGEN
Reservewarnung



„Reservewarnung“ bestätigen.



Reservewarnung?
5000



Grenzwert für die Reservewarnung eingeben und bestätigen.

Sie können den Grenzwert auf zwei verschiedene Arten eingeben:

Für einen Grenzwert von 50 Euro tippen Sie 50.00 oder 5000 ein.

Den eingestellten Grenzwert zeigt die MyMail mit 2 Nachkommastellen an.



Zum Ausschalten der Reservewarnung stellen Sie für den Grenzwert „0“ ein.

10.4 Bereitschaftszeit ändern

Wenn Sie für einige Zeit keine Briefe frankieren, fährt der Druckkopf in seine Ruhe- und Dichtposition. Die Zeitspanne zwischen dem letzten Druck und dem Wechsel in die Ruhe- und Dichtposition können Sie selbst festlegen. Werkseitig ist die Bereitschaftszeit auf 5 Minuten (300 Sekunden) eingestellt.



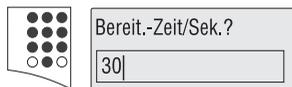
Im Hauptmenü „Menue“ auswählen und bestätigen.



„Konfiguration“ auswählen und bestätigen.



„Bereitschaftszeit“ auswählen und bestätigen.



Gewünschte Zeitspanne in Sekunden eingeben und bestätigen.
Mögliche Werte: 30 bis 1 200 Sekunden.



Eine Verlängerung der werkseitig eingestellten Bereitschaftszeit kann zu erhöhtem Tintenverbrauch führen.

10.5 Uhr einstellen

Die MyMail hat eine eingebaute Uhr. Die für den Standort gültige Ortszeit stellen Sie mit der Funktion „Zeitzone“ ein. Sie können zwischen Normal- und Sommerzeit umschalten und die Uhrzeit um fünf Minuten vor- oder zurückstellen. Eine Korrektur der Uhrzeit wird in den seltensten Fällen erforderlich sein.

Zeitzone einstellen



Im Hauptmenü „Menue“ auswählen und bestätigen.



„Konfiguration“ auswählen und bestätigen.



„Uhrzeit“ auswählen und bestätigen.



„Zeitzone einstellen“ auswählen und bestätigen.



Sie sehen die aktuelle Uhrzeit und die eingestellte Zeitverschiebung gegenüber der Weltzeit (GMT/UTC).



Für Deutschland gilt eine Zeitverschiebung von +1 Stunde.

Falls erforderlich: Mit den Pfeiltasten die zutreffende Einstellung auswählen und bestätigen.



Die Uhrzeit ist eingestellt.

Sommerzeit ein- / ausschalten



Im Hauptmenü „Menue“ auswählen und bestätigen.



„Konfiguration“ auswählen und bestätigen.



„Uhrzeit“ auswählen und bestätigen.



„Sommerzeit“ auswählen und bestätigen.



Sie sehen die Sommerzeiteinstellung und die aktuelle Uhrzeit.

Mit den Pfeiltasten die gewünschte Einstellung auswählen und bestätigen.



Die Uhrzeit ist eingestellt.

Uhrzeit korrigieren



Im Hauptmenü „Menue“ auswählen und bestätigen.



„Konfiguration“ auswählen und bestätigen.



„Uhrzeit“ auswählen und bestätigen.



„Uhr justieren“ auswählen und bestätigen.



Mit den Pfeiltasten die Uhr vor- oder zurückstellen. Jeder Tastendruck verstellt die Uhr um eine Minute. Gewünschte Uhrzeit bestätigen.

Mögliche Korrektur: ± 5 Minuten.



Die Uhrzeit ist eingestellt.

10.6 Internes Modem – Wahlparameter einstellen

Die MyMail ist mit einem eingebauten Analog-Modem ausgestattet. Wenn Sie das interne Modem für die Kontakte zum Datenzentrum nutzen wollen, müssen die für Ihren Telefonanschluss passenden Wahlparameter eingestellt sein.

Bei der Erstinbetriebnahme ist die Modemkonfiguration Bestandteil der Installationsroutine. Nach Änderungen am Telefonanschluss/an Ihrer Telefonanlage sollten Sie die Einstellungen prüfen und bei Bedarf korrigieren.



Zum Anschließen des Modemkabels lesen Sie bitte die Installationsanleitung.



Falls Sie bisher mailcredit für die Verbindung zum Datenzentrum verwendet haben, deaktivieren Sie die PC-Verbindung. Lesen Sie Kapitel 10.7.



Produkt
Kurzwahl
▼ Menue



Im Hauptmenü „Menue“ auswählen und bestätigen.



▲ MENUE
Konfiguration
▼



„Konfiguration“ auswählen und bestätigen.

Nummer zur Amtsholung



▲ KONFIGURATION
Amtsholung
▼



„Amtsholung“ auswählen und bestätigen.



Amtsholung eingeben
0,



Nebenstelle:

Die für Ihre Telefonanlage gültige Nummer zur Amtsholung eingeben.

Zum Einfügen einer Wahlpause:

Dreimal kurz hintereinander die Taste  drücken. Im Display erscheint an dieser Stelle ein Komma. Für eine längere Pause können Sie auch mehrere Kommata hintereinander eingeben.

Hauptanschluss:

Bei einem Hauptanschluss lassen Sie das Eingabefeld für die Amtsholung leer.

Die Einstellung mit  bestätigen.

Nr. gespeichert

Die Einstellung für die Amtsleitung ist gespeichert.

Warten auf den Wählton: Ja / Nein?



▲ KONFIGURATION
Freizeichen
abwarten
▼



Im Menü „Konfiguration“ die Funktion „Freizeichen abwarten“ auswählen und bestätigen.



Freizeichen vor
Anwahl abwarten?
Ja



Sie sehen die aktuelle Einstellung. Mit den Pfeiltasten „Ja“ oder „Nein“ wählen und bestätigen.

„Ja“ – Standardeinstellung (empfohlen)

„Nein“ – für den Betrieb an einer Nebenstelle „ohne Wählton“.

10.7 MyMail für die Nutzung von mailcredit einrichten *(optional)*

Für den Anschluss an einen Personalcomputer (PC) und die Nutzung von mailcredit benötigen Sie das mailcredit-Kit für die MyMail, das Sie auf Bestellung bei Francotyp-Postalia erhalten. Die MyMail ist bereits ab Werk mit einer speziellen Schnittstelle zum Anschluss an einen PC ausgestattet.

In diesem Kapitel lesen Sie, welche Einstellungen an der MyMail notwendig sind, damit mailcredit die Frankiermaschine erkennen kann.



Zum Anschließen der MyMail an einen PC lesen Sie bitte die Installationsanleitung.



Zur Installation und Nutzung der mailcredit-Software lesen Sie bitte das Benutzerhandbuch mailcredit.



Im Hauptmenü „Menue“ auswählen und bestätigen.



„Konfiguration“ auswählen und bestätigen.



„Serielle Schnittstelle verwenden“ auswählen und bestätigen.



Sie sehen die aktuelle Einstellung.

Mit den Pfeiltasten die gewünschte Einstellung auswählen:

„unbenutzt“

stellen Sie ein, wenn kein PC genutzt werden soll.

„mailcredit Verbindung“

stellen Sie ein, wenn die MyMail über den PC und mailcredit mit dem Datenzentrum kommunizieren soll.

„Karat-Verbindung“

stellen Sie für die Nutzung der Kostenstellensoftware KARAT/mailreport ein.

Die Einstellung mit **(E)** bestätigen.

Kommunikation zwischen mailcredit und MyMail



Mit der Taste Home ins Hauptmenü zurückkehren.

Im Hauptmenü „Abmelden“ auswählen und bestätigen.

Wenn die MyMail im Stand-by ist:
Auf dem PC mailcredit starten.

mailcredit startet und erkennt die Fran-
kiermaschine MyMail. Achten Sie auf die
Statusinformationen von mailcredit.

Hinweis: mailcredit erkennt die MyMail
nur dann, wenn die MyMail im Stand-by-
Modus ist!



Zur Installation und Nutzung von KARAT/mailreport lesen Sie bitte die Benutzerhandbücher der PC-Programme.

10.8 Telefonnummer des TELEPORTO-Datenzentrums (TDC) ändern

Die Telefonnummer des TELEPORTO-Datenzentrums (inklusive Ortskennzahl), ist ab Werk in Ihrer MyMail gespeichert und braucht im Normalfall nicht geändert werden.



Achtung! Ändern Sie diese Einstellung bitte nur nach Aufforderung von Francotyp-Postalia. Bei fehlerhafter Einstellung der Telefonnummer für das TDC können Sie kein Porto laden.



Produkt
Kurzwahl
▼ **Menue**



Im Hauptmenü „Menue“ auswählen und bestätigen.



▲ MENUE
Konfiguration
▼



„Konfiguration“ auswählen und bestätigen.



▲ KONFIGURATION
Telefon-Nr. TDC
▼



„Telefon-Nr. TDC“ auswählen und bestätigen.

TDC-Tel-Nr. eingeben
03303 525 256 |



Sie sehen die eingestellte Nummer.
Mit **C** die alte Nummer löschen.

Eingabe abbrechen:

Wenn Sie nach dem Löschen aller Ziffern noch einmal auf die Taste **C** drücken, verlassen Sie das Eingabefenster ohne zu speichern. Die bisherige Telefonnummer bleibt erhalten.



TDC-Tel-Nr. eingeben
|



Die neue Telefonnummer des TELEPORTO-Datenzentrums (inklusive Ortskennzahl) eingeben und bestätigen.

Nr. gespeichert

Die neue Telefonnummer ist gespeichert.

10.9 Telefonnummer „RSI“ für den Fernservice ändern

Die Telefonnummer „RSI“ (Remote Services Infrastructure) ist ab Werk in Ihrer MyMail gespeichert. Die MyMail verwendet diese Nummer z. B. zum Senden von Daten an den Service. Ändern Sie diese Nummer bitte nur nach Aufforderung von Francotyp-Postalia.



Im Hauptmenü „Menue“ auswählen und bestätigen.



„Konfiguration“ auswählen und bestätigen.



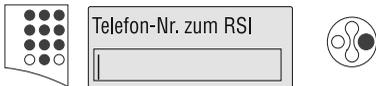
„Telefon-Nr. RSI“ auswählen und bestätigen.



Sie sehen die eingestellte Nummer.
Mit **C** die alte Nummer löschen.

Eingabe abbrechen:

Wenn Sie nach dem Löschen aller Ziffern noch einmal auf die Taste **C** drücken, verlassen Sie das Eingabefenster ohne zu speichern. Die bisherige Telefonnummer bleibt erhalten.



Die neue Telefonnummer eingeben und bestätigen.



Die neue Nummer ist gespeichert.

10.10 Zugangskontrolle ein- und ausschalten

Die MyMail kann vor unbefugter Nutzung geschützt werden. Nur der Inhaber einer Mastercard kann dann die MyMail nutzen. Zum Ein- und Ausschalten der Zugangskontrolle muss die Mastercard gesteckt sein.

Falls Sie mit Zugangskontrolle arbeiten möchten, sollten Sie eine zweite Mastercard zur Hand haben. Im Falle des Verlustes einer Karte haben Sie so auch weiterhin ungehinderten Zugang zur Ihrer MyMail. Sie erhalten weitere Mastercards als Zubehör bei Francotyp-Postalia.



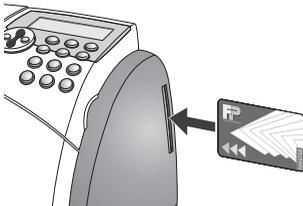
Im Hauptmenü „Menue“ auswählen und bestätigen.



„Konfiguration“ auswählen und bestätigen.



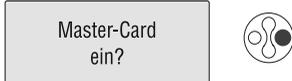
„MasterCard“ auswählen und bestätigen.



Ihre Mastercard in den Kartenleser stecken. Der Chip muss nach hinten zeigen.



Einstecken der Karte bestätigen.



Die Frage „Master-Card ein?“ bestätigen.



Die Zugangskontrolle ist eingeschaltet.



Auf die gleiche Weise können Sie die Zugangskontrolle ausschalten. Die MyMail fragt „Master-Card aus?“.

10.11 Berichte drucken

Registerbericht	Wichtige Kennwerte und Verbrauchsinformationen (siehe auch Kapitel 8).
Kostenstellenbericht	Eingerichtete Kostenstellen und deren Verbrauchsdaten.
Kurzwahlen	Kurzwahlen und deren Belegung (siehe auch Kapitel 6.3).
Konfigurationsbericht	Maschinen-Kennung und Angaben zur Softwareversion, zur Amtsholung und zur Zugangskontrolle.
Waagebericht	Informationen zur Tariftabelle und bei Maschinen mit Waage weitere Infos.
SD-Bericht	Technische Informationen, die für den Service wichtig sind.
Fehlerbericht	Festgestellte Gerätefehler.
SD-Nummer	Kennung des Sicherheitsmoduls anzeigen (ohne Druckfunktion).



Im Hauptmenü „Menue“ auswählen und bestätigen.



„Berichte“ auswählen und bestätigen.



Den Bericht auswählen, den Sie drucken möchten, und bestätigen.



Ein FP Frankieretikett oder ein gefalztes Blatt (mit der gefalzten Kante voran) in den Briefschlitz schieben.
Die MyMail druckt den gewählten Bericht.



Wir empfehlen für das Drucken der Berichte die selbstklebenden Frankieretiketten von Francotyp-Postalia.

10.12 Daten an den Service senden

Die MyMail unterstützt die Übertragung wichtiger Maschinendaten an den Service. Bitte senden Sie die Daten nur nach Aufforderung von Francotyp-Postalia.

Kontrollieren, dass alle Einstellungen für die Kommunikation mit dem Datenzentrum korrekt sind und die eingerichtete Verbindung (internes Modem oder mailcredit) zur Kontaktaufnahme bereit ist. (Siehe Kapitel 10.6 und 10.7).



Im Hauptmenü „Menue“ auswählen und bestätigen.



„Berichte“ auswählen und bestätigen.



„Sende RDD“ auswählen und bestätigen.



Die MyMail stellt automatisch die Verbindung zum Service her.

Die Datenübertragung nimmt etwas Zeit in Anspruch. Bitte haben Sie etwas Geduld.

10.13 Waage tarieren *(nur MyMail mit Waage)*

Sie müssen die Waage tarieren, wenn

- die MyMail für das Gewicht „<0 g“ anzeigt
- Sie mit einer Vorlast wiegen wollen (z. B. weil Sie eine extra Wiegeschale verwenden).



Grundzustand herstellen:
Waage entlasten oder Vorlast auflegen.

Im Hauptmenü „Menue“ auswählen und bestätigen.



„Waage“ auswählen und bestätigen.



„Waage tarieren“ bestätigen.



Die Waage ist tariert.

10.14 MyMail sperren

Sie haben die Möglichkeit, die Frankiermaschine zu sperren. Frankieren und Porto laden sind dann nicht möglich. Alle anderen Funktionen stehen weiterhin zur Verfügung.

Beim Sperren setzen Sie die MyMail vom Status „Validiert“ in den Status „Autorisiert“ zurück. Auskunft zum aktuellen Status geben der Registerbericht und der SD-Bericht.



Achtung! Eine gesperrte MyMail kann nur der Inhaber einer Mastercard wieder freigeben. Lesen Sie Kapitel 9.3 auf Seite 51.



Produkt
Kurzwahl
▼ Menue



Im Hauptmenü „Menue“ auswählen und bestätigen.



▲ MENUE
Konfiguration
▼



„Konfiguration“ auswählen und bestätigen.



▲ KONFIGURATION
Sperrung
▼



„Sperrung“ auswählen und bestätigen.

Logout erfolgreich

Die MyMail sperrt die Frankierfunktion ohne Sicherheitsabfrage.

11 Wartung und Pflege

11.1 MyMail reinigen



Warnung! Achten Sie darauf, dass keine Flüssigkeiten oder Gegenstände in das Geräteinnere gelangen. Ziehen Sie sofort den Netzstecker, wenn dies doch einmal passiert. Lassen Sie die MyMail vom Service überprüfen, bevor Sie das Netzkabel wieder anschließen.

Verschmutzungen am Gehäuse beseitigen Sie mit einem leicht angefeuchteten Lappen. Sie können zusätzlich ein handelsübliches Spülmittel verwenden.

11.2 Tintenstand prüfen



Im Hauptmenü „Menue“ auswählen und bestätigen.



„Service“ auswählen und bestätigen.



„Tintenstand“ auswählen und bestätigen.



Der Tintenstand wird für etwa zwei Sekunden angezeigt. Der dunkle Teil des Balkens veranschaulicht die noch verbleibende Tinte, der helle Teil die verbrauchte Tinte.

11.3 Tintenkartusche wechseln

Die MyMail erinnert Sie daran, wenn die Tinte in der Kartusche zu Ende geht. Wir empfehlen, stets eine Ersatzkartusche bereitzuhalten.

Wir empfehlen, nur freigegebenes FP-Zubehör und FP-Originalteile zu verwenden. Hierfür hat der Hersteller FP Zuverlässigkeit, Sicherheit und Eignung festgestellt. Erzeugnisse, die nicht vom Hersteller FP freigegeben sind, kann der Hersteller FP hinsichtlich Zuverlässigkeit, Sicherheit und Eignung trotz laufender Marktbeobachtung nicht beurteilen und auch nicht dafür einstehen.

Wir empfehlen, bei jedem Kartuschenwechsel auch die Kontakte im Kartuschenhalter zu reinigen. Verwenden Sie dazu das spezielle Reinigungsset für Ink-Jet Drucksysteme „clean & renew“ von Francotyp-Postalia.



Warnung! Das Verschlucken der Tinte kann gesundheitsschädlich sein. Vermeiden Sie den Augenkontakt mit der Tinte. Stellen Sie sicher, dass die Tintenkartusche nicht in Kinderhände gelangt. Weitere Verwendungshinweise liegen der Tintenkartusche bei.

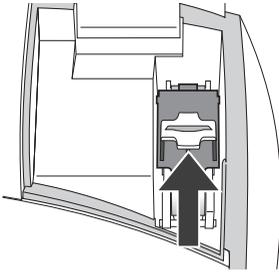


Achtung! So vermeiden Sie Fehler am Drucksystem: Belassen Sie das Netzkabel in der Netzsteckdose, damit die Kartusche in Wechselposition fahren kann. Keinesfalls das Bedienfeld hochklappen, während die MyMail ihre Startroutine ausführt.

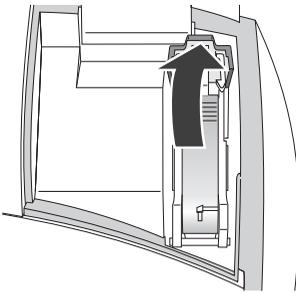
Leere Tintenkartusche entnehmen



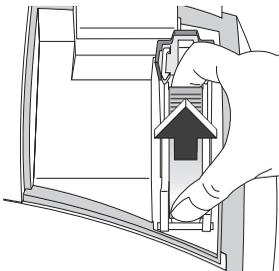
Das Bedienfeld bis zum Anschlag nach oben klappen. Es rastet in dieser Stellung ein. Die MyMail bringt die Tintenkartusche in die Wechselposition.



Den gelben Riegel nach hinten schieben.



Die Kartuschenverriegelung hochklappen.



Die Tintenkartusche mit Daumen und Zeigefinger greifen und nach oben aus dem Kartuschenfach herausziehen.

Neue Kartusche vorbereiten

Eine neue Tintenkartusche aus der Verpackung entnehmen.

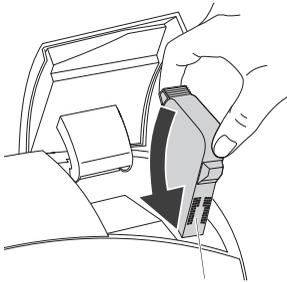
Den Düsenschutz entfernen.

Einzelheiten dazu finden Sie auf dem Beileger, der sich in jeder Kartuschenverpackung befindet.

Tintenkartusche einsetzen



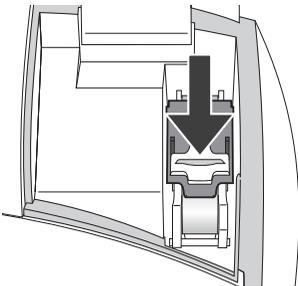
Achtung! Ein Kontaktierungsproblem durch eine nicht korrekt eingesetzte Tintenkartusche kann zum Maschinenausfall führen.



Kontakte

Die Tintenkartusche senkrecht von oben und mit einem leichten Schwenk in den Kartuschenhalter einsetzen.

Die Kontakte an der Tintenkartusche müssen vorn sein!



Die Kartuschenverriegelung herunterklappen, leicht nach unten drücken und dabei den gelben Riegel nach vorn schieben.

Wenden Sie keine Gewalt an, wenn sich die Kartuschenverriegelung nicht schließen lässt. Entnehmen Sie die Kartusche und versuchen Sie es erneut.



Das Bedienfeld in die Ausgangslage zurückklappen.

Die MyMail startet neu und beginnt danach die Prozedur zum Justieren der Tintenkartusche.



Achtung! Während der Startroutine keinesfalls das Bedienfeld hochklappen. Fehler im Drucksystem können sonst die Folge sein.

Tintenkartusche justieren

Das Justieren der Tintenkartusche ist notwendig, um ein einwandfreies, versatzfreies Druckbild zu erreichen.

Zum Justieren der Tintenkartusche folgen Sie einfach den Anweisungen im Display.



Für die Testdrucke können Sie anstelle der Kuverts auch weißes Papier verwenden:

- Falzen Sie ein DIN A4-Blatt in der Mitte.
- Legen Sie das Blatt mit der gefalzten Kante voran in den Briefschlitz ein.

Neue Kartusche
eingesetzt



Meldung mit **(E)** bestätigen und fortsetzen.

Bitte folgen Sie den
Anweisungen zur
Kartuschen-Justage



Mit **(E)** fortsetzen.

Sie benötigen
2 Briefkuverts

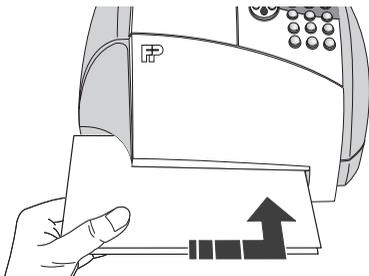


Mit **(E)** fortsetzen.

Ersten Brief einlegen

Testdruck

Ein leeres Kuvert oder ein gefalztes Blatt
in den Briefschlitz schieben.



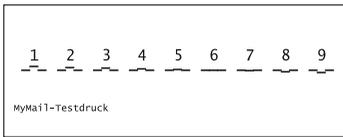
Die MyMail druckt einen Testdruck zum
Ausrichten der Tintenkartusche.



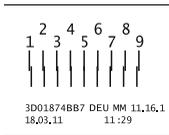
Bitte warten...

Während des Druckens sehen Sie im
Display „Bitte warten ...“.

Entnehmen Sie das Kuvert erst, wenn die
MyMail es freigegeben hat.



Beste waagr. Linie (1-9)



Beste senkr. Linie (1-9)



Zweiten Brief einlegen

Waagerechte Linien

Betrachten Sie auf dem Testdruck die nummerierten waagerechten Linien.

Bestimmen Sie die Nummer, bei der die drei Linienstücke möglichst genau nebeneinander liegen.

Im Beispiel ist das die „6“.

Die ermittelte Nummer mit den Zifferntasten eingeben.

Mit **E** bestätigen.

Senkrechte Striche

Betrachten Sie auf dem Testdruck die nummerierten senkrechten Striche.

Bestimmen Sie die Nummer, bei der die senkrechten Teilstriche möglichst genau übereinander stehen.

Im Beispiel ist das die „5“.

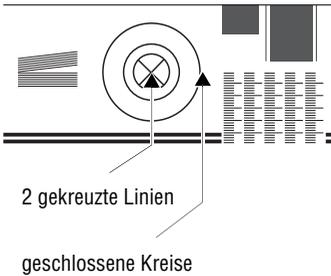
Die ermittelte Nummer mit den Zifferntasten eingeben.

Mit **E** bestätigen.

Zweiter Testdruck

Ein leeres Kuvert oder ein gefalztes Blatt in den Briefschlitz schieben.

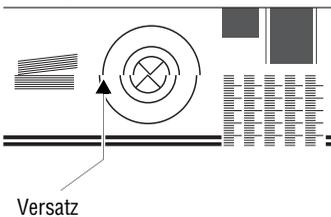
Die MyMail druckt den zweiten Testdruck.

Korrekt:**Kontrolle**

Betrachten Sie auf dem zweiten Testdruck die Kreise.

Die Tintenkartusche ist richtig ausgerichtet, wenn das Kreismuster in etwa so wie im abgebildeten Beispiel-Testdruck aussieht.

Die Justageprozedur ist beendet.

Mangelhaft:

Wenn das Kreismuster einen Versatz aufweist, sollten Sie die Justage wiederholen.



Wenn Sie die Justage wiederholen müssen oder die Justage versehentlich abgebrochen haben, rufen Sie die Justageprozedur im Menü auf: „Menue“ → „Service“ → „Kartusche justieren“ (siehe Kapitel 11.5 auf Seite 80).

11.4 Tintenkartusche reinigen

Wenn die Qualität des Stempelabdrucks nicht ausreichend ist (z. B. Fehlstellen im Abdruck nach längeren Nutzungspausen), sollten Sie den Reinigungsvorgang für die Kartusche starten.

Automatischen Reinigungsvorgang starten



Im Hauptmenü „Menue“ auswählen und bestätigen.



„Service“ auswählen und bestätigen.



„Kartusche reinigen“ auswählen und bestätigen.



Die Kartusche wird gereinigt.



Bei hartnäckiger Verschmutzung kann es vorkommen, dass der automatische Reinigungsvorgang die Abdruckqualität nicht wie erwartet verbessert. In solchen Fällen können Sie den Druckkopf der Tintenkartusche von Hand reinigen.

Druckkopf von Hand reinigen



Achtung! Unsachgemäßes Reinigen kann den Druckkopf beschädigen und unbrauchbar machen. Beachten Sie zum Schutz des Druckkopfes vor Schäden bitte die folgenden Hinweise:

- Nur in Ausnahmefällen, wenn der automatische Reinigungsvorgang die gewohnte Druckqualität nicht wieder herstellen kann, sollten Sie den Druckkopf von Hand reinigen.
- Verwenden Sie zum Reinigen unbedingt ein weiches, nicht faserndes, mit entsalztem Wasser angefeuchtetes Tuch. Kleine Fasern können die Düsen verstopfen. Nicht ausreichend weiche oder trockene Reinigungstücher können Kratzer verursachen. Solche Kratzer beeinträchtigen beim Drucken das exakte Platzieren des Tintenstrahls und machen die Tintenkartusche unbrauchbar.
- Verwenden Sie keinesfalls chemische Reinigungsmittel.

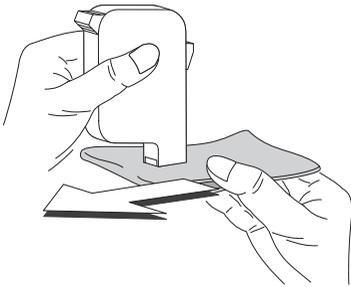
Hinweise zum Entnehmen und Einsetzen der Tintenkartusche lesen Sie in Kapitel 11.3 auf Seite 72.

Ein weiches, nicht faserndes Tuch mit entsalztem Wasser anfeuchten.

Die Tintenkartusche wie im Bild gezeigt halten. Die Düsen zeigen nach unten!

Mit dem Tuch langsam und sehr sanft den Druckkopf in Pfeilrichtung abwischen. Diese Prozedur einige Male wiederholen.

Dabei mischt sich das Wasser mit den Tintenrückständen am Druckkopf und reinigt die Düsen.



Falls Sie kein entsalztes Wasser zur Hand haben, können Sie destilliertes Wasser oder auch normales Leitungswasser verwenden. Die im Leitungswasser enthaltenen Mineralien können jedoch Ablagerungen am Druckkopf hinterlassen.



Beste Reinigungsergebnisse erzielen Sie mit dem FP-Kontaktreiniger und den Reinigungstüchern aus dem Reinigungsset „clean & renew“ von Francotyp-Postalia.

11.5 Tintenkartusche justieren

Die Tintenkartusche müssen Sie justieren, wenn die Frankierdrucke Verschiebungen aufweisen.

Die Prozedur zum Justieren der Tintenkartusche startet automatisch:

- bei der Installation unmittelbar nach Ablauf der Startroutine
- nach dem Kartuschenwechsel
- jedes Mal, wenn Sie das Bedienfeld auf- und wieder zuklappen.

Sie können diese Justageprozedur auch im Menü aufrufen:

	Produkt Kurzwahl ▼ Menue		Im Hauptmenü „Menue“ auswählen und bestätigen.
	▲ MENU Service		„Service“ auswählen und bestätigen.
	▲ SERVICE Kartusche justieren ▼		„Kartusche justieren“ auswählen und bestätigen.
	Bitte folgen Sie den Anweisungen zur Kartuschen-Justage		Die Justageprozedur startet. Folgen Sie nun den Anweisungen im Display. Einzelheiten zur Justageprozedur finden Sie auf den Seiten 75 bis 77.

11.6 Testdruck

Der Testdruck dient in erster Linie dem Servicetechniker zur Überprüfung der Druckfunktionen.



Im Hauptmenü „Menue“ auswählen und bestätigen.



„Service“ auswählen und bestätigen.



„Testdruck“ auswählen und bestätigen.



Ein gefalztes Blatt mit der gefalzten Kante voran in den Briefschlitz schieben.

Die MyMail erzeugt einen Testdruck, so wie Sie ihn von der Justageprozedur für die Tintenkartusche kennen.

11.7 Batterie austauschen

Die MyMail überwacht den Ladezustand der Batterie. Wenn es Zeit ist, die Batterie zu tauschen, erscheint eine entsprechende Meldung im Display.



Achtung! Die verwendete Batterie verfügt über eine spezielle Nennspannung von 3,6 Volt. Beim Einsetzen einer falschen Batterie kann die Maschine stark beschädigt werden. Wir empfehlen, nur die von Francotyp-Postalia zu beziehende Batterie 90.4701.8004.00 zu verwenden. Hierfür hat der Hersteller FP Zuverlässigkeit, Sicherheit und Eignung festgestellt. Beachten Sie die zusammen mit der Batterie gelieferten Hinweise.

11.8 Hinweise zum Transport der MyMail



Achtung! Wenn Sie die MyMail transportieren oder zum Service geben, treffen Sie bitte die folgenden Vorkehrungen:

- Entnehmen Sie die Tintenkartusche.
- Transportieren Sie die MyMail in der Originalverpackung.
- Transportieren Sie die MyMail aufrecht.

12 Fehlermeldungen und Hilfe



Achtung! Entnehmen Sie die Tintenkartusche aus der MyMail, bevor Sie die MyMail transportieren oder zum Service senden.



Achtung! Demontieren Sie keine Gehäuseteile. Lassen Sie Wartungs- und Reparaturarbeiten nur von Fachpersonal ausführen, das durch Francotyp-Postalia autorisiert ist. Andernfalls kann der Garantieanspruch erlöschen.

Kleine Fehler und Probleme beim Umgang mit der MyMail können Sie selbst beheben. Auf den folgenden Seiten finden Sie Hilfe und Tipps zum Beseitigen und Vermeiden von Störungen.

Fehlermeldungen helfen Ihnen, die Fehlerursache zu ermitteln und zu beseitigen.



Fehlermeldungen quittieren Sie mit der Taste .

Sollte die MyMail sich einmal „seltsam“ verhalten:



Im Hauptmenü „Abmelden“ auswählen und bestätigen.



Wenn die MyMail im Ruhezustand ist, Netzstecker ziehen.

Eine Minute warten.

Netzstecker wieder stecken.



Sollten Sie einen Fehler nicht selbst beheben können, wenden Sie sich bitte an den Service von Francotyp-Postalia.

12.1 Fehlermeldungen (alphabetisch)

Fehlermeldung	Mögliche Ursache und Abhilfe
<0g!	Die Waage hatte eine Vorlast, die entfernt wurde. Tarieren Sie die Waage (<i>siehe Kapitel 10.13</i>).
>2kg!	Die Sendung wiegt mehr als 2 kg. Die Waage ist überlastet. Legen Sie nicht mehr als 2 kg auf die Waage!
Autorisierung abgebrochen	Die Autorisierung Ihrer MyMail ist fehlgeschlagen. Die MyMail ist nicht zum Frankieren freigegeben. Installationsvorgang wiederholen (<i>siehe Installationsanleitung</i>). Anmerkung: Bei der Wiederholung werden nur noch die unvollendeten Installationsschritte angeboten.
Batterie schwach Service kontaktieren	Die im Sicherheitsmodul eingegossene Batterie (SD-Batterie) ist fast leer. Rufen Sie umgehend den Service an.
Bitte Kartusche bald wechseln	Tintenkartusche ist fast leer.
Bitte Kartusche wechseln	Tintenkartusche ist leer. Neue Tintenkartusche einsetzen (<i>siehe Kapitel 11.3</i>).
Bitte umgehend Batterie wechseln	Die Batterie ist leer. Damit Sie mit der MyMail wieder arbeiten können, müssen Sie die Batterie austauschen (<i>siehe Kapitel 11.7</i>).
Bitte wählen Sie ein Produkt aus	Frankieren nicht möglich. Portowert fehlt. Versanddaten und Gewicht einstellen (<i>siehe Kapitel 4.1</i>).
Druck abgebrochen Brief bewegt	Unmittelbar vor oder während des Druckes wurde der Brief bewegt. Brief entnehmen und neu anlegen.

Fehlermeldung	Mögliche Ursache und Abhilfe
Druck-Maximum: Bitte Service kontaktieren.	Sie haben bereits 500 Briefe frankiert. Die MyMail ist für weitere Frankierungen an diesem Tag gesperrt. Sie können erst am nächsten Tag wieder mit der MyMail frankieren.
ERR	<p>Fehler bei der Portoberechnung. Versanddaten prüfen. Einstellung von Versanddaten und Gewicht wiederholen.</p> <hr/> <p>Das eingestellte Gewicht passt nicht zu den gewählten Versanddaten (Sendung ist zu schwer). Versanddaten prüfen. Zum Anzeigen der aktuellen Einstellung: Taste  drücken. Eingabe von Versanddaten und Gewicht wiederholen.</p> <p><u>MyMail mit Waage:</u> Waage entlasten und warten bis ein Piepton signalisiert, dass die Waage wieder bereit ist. Sendung auf die Waage legen. Die MyMail ermittelt das Gewicht neu. Versanddaten prüfen und ggf. neu einstellen.</p>
Error xxx <i>oder</i> Fehler xxx	Fehlernummer notieren und Service anrufen.
Frankieren nicht erlaubt Porto laden Frankieren nicht erlaubt falscher Zustand	Die Frankiermaschine wurde vom Betreiber gesperrt oder hatte innerhalb der vorgeschriebenen Frist keinen Kontakt zum TELEPORTO-Datenzentrum. Sperrung aufheben (<i>siehe Kapitel 9.3</i>).
Kartuschenfehler	<p>Tintenkartusche fehlt oder ist nicht richtig eingesetzt. Tintenkartusche herausnehmen und erneut einsetzen (<i>siehe Kapitel 11.3</i>).</p> <hr/> <p>Kontakte im Kartuschenhalter sind verschmutzt. Mit dem FP-Reinigungsset für Ink-Jet Drucksysteme „clean & renew“ können Sie die Kontakte reinigen. Das Reinigungsset können Sie bei Francotyp-Postalia bestellen.</p>

Fehlermeldung	Mögliche Ursache und Abhilfe
Kein Speicherplatz	Der verfügbare Speicherplatz für Werbemotive ist ausgeschöpft (max. 3 Werbemotive). Löschen Sie ein nicht mehr benötigtes Werbemotiv und versuchen Sie es erneut.
Kein Waehlton	Das Modem erhält keinen Amtston. Kontrollieren Sie den Anschluss des Modemkabels an der MyMail und an der TAE-Dose. Für den Betrieb an einer Telefonanlage/Nebenstelle: Falls erforderlich, das Warten auf den Wählton ausschalten (<i>siehe Kapitel 10.6</i>).
Keine Antwort	Das Modem erhält keinen Amtston, oder das TELEPORTO-Datenzentrum ist nicht erreichbar. Die eingestellten Wahlparameter prüfen (<i>siehe Kapitel 10.6</i>). Telefonnummer für das TDC prüfen (<i>siehe Kapitel 10.8</i>). Vorgang wiederholen.
Ladevorgang abgebrochen	Vorgang wiederholen.
Lesefehler MyMail card	Falsche Karte oder Karte nicht richtig gesteckt. Prüfen Sie die Karte und stecken Sie sie neu (Chip muss nach hinten zeigen).
Name schon benutzt	Einen anderen Namen vergeben.
Porto laden!	Der Portovorrat in der MyMail reicht nicht mehr aus. Porto laden.
Portoreserve zu klein: drucken?	Mit dieser Frankierung unterschreiten Sie den eingestellten Grenzwert für die Reservewarnung. Bald Porto nachladen.

Fehlermeldung	Mögliche Ursache und Abhilfe
SD: Bitte Porto laden! (date credit)	Das letzte Portoladen liegt zu weit zurück. Bitte Porto laden.
SD: Bitte Porto laden! (piece credit)	Das letzte Portoladen liegt zu weit zurück. Bitte Porto laden.
SD: unbekannter Status Techniker kontaktieren	Rufen Sie den Service an.
Self test failed (Selbsttest abgebrochen)	Selbsttest wiederholen und Fehler notieren. Rufen Sie den Service an.
Speicher voll, TDC anrufen?	Der Kontakt zum TELEPORTO-Datenzentrum ist fällig. Bitte umgehend Porto laden (Betrag „0 Euro“ ist ausreichend).
TDC Fehler: Konto deaktiviert	Rufen Sie den Service an.
TDC Fehler: kein Guthaben	Vorgabewert zu groß. Wählen Sie einen kleineren Betrag und wiederholen Sie den Vorgang.
TDC Fehler: keine Verbindung	Kontrollieren Sie die Einstellungen für die Verbindung zum TELEPORTO-Datenzentrum (<i>siehe Kapitel 10.6 und 10.7</i>).
	Kontrollieren Sie den Anschluss des Modemkabels an der MyMail und an der TAE-Dose (<i>siehe Installationsanleitung</i>). Wiederholen Sie den Vorgang.
	Kontrollieren Sie, ob das Verbindungskabel zwischen MyMail und PC korrekt angeschlossen ist (<i>siehe Installationsanleitung</i>).
	Kontrollieren Sie, ob mailcredit auf dem angeschlossenen PC aktiv ist (<i>siehe dazu das Benutzerhandbuch mailcredit</i>).

Fehlermeldung	Mögliche Ursache und Abhilfe
TDC Fehler: keine Verbindung	<p>mailcredit hat keine Verbindung zur MyMail. Die Statusanzeige (das ist die Briefmarke im mailcredit-Symbol) ist ROT (<i>siehe auch Benutzerhandbuch mailcredit</i>).</p> <p>Im Hauptmenü „Abmelden“ wählen und bestätigen. Die MyMail fährt in den Ruhezustand (Stand-by).</p> <p>mailcredit beenden und erneut starten <i>oder</i> mit der mailcredit-Funktion „Maschine neu verbinden“ die Kommunikation zwischen mailcredit und MyMail herstellen. Auf dem PC wechselt die mailcredit-Statusanzeige von ROT auf GRÜN.</p> <p><u>Hinweis:</u> Die Verbindung zwischen mailcredit und der MyMail kann nur dann aufgebaut werden, wenn die MyMail im Stand-by-Modus ist (Datumsanzeige im unbeleuchteten Display).</p> <hr/> <p>Problem am PC, Internetzugang gestört.</p> <hr/> <p>Kontrollieren Sie die Rufnummer für das TDC (<i>siehe Kapitel 10.8</i>).</p> <hr/> <p>Rufen Sie den Service an.</p>
TDC Fehler: unzulässiger Vorgabewert	<p>Sie haben beim Portoladen einen zu hohen Vorgabewert eingegeben. Wählen Sie einen kleineren Betrag und wiederholen Sie den Vorgang.</p>
TDC nicht verfügbare	<p>Rufen Sie den Service an.</p>
TDC: Datensatz gesperrt	<p>Rufen Sie den Service an.</p>
TDC: MyMail ausser Betrieb	<p>Rufen Sie den Service an.</p>
TDC: MyMail gesperrt	<p>Rufen Sie den Service an.</p>
TDC: MyMail nicht freigegeben	<p>Rufen Sie den Service an.</p>

Fehlermeldung	Mögliche Ursache und Abhilfe
TDC: MyMail nicht verfügbar	Rufen Sie den Service an.
Uebergewicht	Die Sendung ist für die gewählten Versanddaten zu schwer. Prüfen und verändern Sie die Versanddaten.
Ungültige Karte	Falscher Kartentyp gesteckt. Karte prüfen und richtige Karte benutzen.
	Die Karte enthält keine gültigen Daten. Rufen Sie den Service an.
Untergewicht	Die Sendung ist für die gewählten Versanddaten zu leicht. Prüfen und verändern Sie die Versanddaten.
Unzul. Eingabe	Postalisch unzulässige Kombination der gewählten Zusatzdienste. Wählen Sie eine zulässige Versandeinstellung. Beachten Sie auch die richtige Reihenfolge bei der Auswahl der Zusatzdienste. Die MyMail akzeptiert z. B. „Rückschein“ nur dann, wenn „Einschreiben“ schon gewählt ist.
Validierung abgebrochen	Die MyMail ist nicht zum Frankieren freigegeben. Bitte Porto laden.
Verbindungsaufbau nicht möglich	Vorgang wiederholen.
Warnung: Batterie schwach	Batterie austauschen (<i>siehe Kapitel 11.7</i>).
Zeitlimit überschritten, TDC anrufen?	Der Kontakt zum TELEPORTO-Datenzentrum ist fällig. Bitte umgehend Porto laden (Betrag „0 Euro“ ist ausreichend).

Fehlermeldung	Mögliche Ursache und Abhilfe
Zulässiges Gewicht der Versandart überschritten!	<p>Zuletzt eingestelltes oder aufliegendes Gewicht passt nicht zu den neu gewählten Versanddaten.</p> <p><u>MyMail ohne Waage:</u> Auswahl der Versanddaten wie gewohnt beenden. Die MyMail öffnet das Eingabefenster für das Gewicht. Gewicht eingeben und bestätigen.</p> <p><u>MyMail mit Waage:</u> Auswahl der Versanddaten wie gewohnt beenden und zum Hauptmenü zurückkehren.</p> <p>Waage entlasten und warten bis ein Piepton signalisiert, dass die Waage wieder bereit ist.</p> <p>Sendung auf die Waage legen. Die MyMail ermittelt das Gewicht neu.</p>

12.2 Tipps zur Selbsthilfe

Problem	Mögliche Ursache und Abhilfe
... im Allgemeinen	
Display ohne Anzeige	Kontrollieren, ob das Netzkabel richtig gesteckt ist.
Displaybeleuchtung an, Display aber leer	Stecker ziehen, 1 Minute warten, dann Stecker wieder einstecken.
Geräusche wie beim Frankieren, obwohl kein Brief anliegt	Das ist kein Fehler. Der Druckkopf fährt in Ruheposition. Das verhindert das Austrocknen der Tintenkartusche. Die Zeitspanne können Sie verändern (<i>siehe Kapitel 10.4</i>).
Menüpunkt „Kostenstelle einrichten“ fehlt	Alle 3 verfügbaren Kostenstellen-Speicher sind belegt. Löschen Sie nicht mehr benötigte Kostenstellen.
MyMail blockiert und erzeugt anhaltend laute Geräusche	SOFORT den Netzstecker ziehen. Kontrollieren, ob die Kartuschenverriegelung richtig geschlossen ist (<i>siehe Seite 74</i>). Falls das Problem bestehen bleibt, Service rufen.
Portwert/Gewicht fehlen im Hauptmenü	Es ist kein Produkt zum Frankieren eingestellt. MyMail ist nicht frankierbereit. Produktauswahlmenü („Produkt“) aufrufen, Versanddaten auswählen und Gewicht eingeben/Sendung wiegen.
Seltsames Verhalten, seltsame Displayanzeige	Im Hauptmenü „Abmelden“ wählen und bestätigen, Stecker ziehen, 1 Minute warten, dann Stecker wieder einstecken. Falls das Problem bestehen bleibt, Service rufen.

Problem	Mögliche Ursache und Abhilfe
... beim Frankieren	
Druckqualität – Fehlstellen im Druckbild	Tintenkartusche reinigen (<i>siehe Kapitel 11.4</i>).
Druckqualität – Versatz/Verschiebungen im Druckbild	Tintenkartusche justieren (<i>siehe Kapitel 11.5</i>).
Druckqualität – verzerrtes Druckbild	Brief während des Druckes verschoben. Lassen Sie den Brief während des Druckes am besten los. Große Umschläge unterstützen Sie nur leicht.
MyMail druckt nicht	Sensor erkennt Brief nicht. Brief an der rechten Kante des Briefschlitzes anlegen und bis zum Anschlag einschieben. (<i>Der Sensor befindet sich in der rechten hinteren Ecke des Briefschlitzes.</i>)
	Sensor erkennt das Blatt nicht (z. B. für Probedruck). Blatt in der Mitte falzen und mit der Falzkante voran im Briefschlitz anlegen.
	Sensor erkennt das Frankieretikett nicht. Ein Blatt oder ein leeres Kuvert <u>unter</u> das zu bedruckende Frankieretikett legen und erneut versuchen.
	Display zeigt nicht das Hauptmenü. Home-Taste  drücken und noch einmal versuchen.
Textnachricht wird nicht wie erwartet gedruckt	Zeilen nicht mit Leerzeichen auffüllen. <u>Zeilenwechsel mit Pfeiltaste nach unten</u> einfügen. Hinweis: Die MyMail druckt den Text immer zentriert!

Problem	Mögliche Ursache und Abhilfe
... beim Einstellen der Versanddaten / Produktwahl	
Kein Eingabefenster für das Gewicht beim Verlassen des Produktauswahlmenüs (MyMail <u>ohne</u> Waage)	Versanddatenauswahl war beim Verlassen des Produktauswahlmenüs unvollständig. Die MyMail behält die letzte gültige Einstellung für Versanddaten und Gewicht. Produktauswahlmenü erneut aufrufen und Versanddaten vollständig auswählen (<i>siehe Kapitel 4.1.1</i>).
Gewünschtes Produkt fehlt im Produktauswahlmenü	Solche Produkte können Sie nicht mit der MyMail frankieren.
... beim Wiegen	
Waage ermittelt kein Gewicht für die aufliegende Sendung	Waage entlasten und warten bis ein Piepton signalisiert, dass die Waage wieder bereit ist. Waage ist nicht betriebsbereit, weil keine Versanddaten eingestellt sind. Produktauswahlmenü aufrufen und Versanddaten einstellen (<i>siehe Kapitel 4.1.1</i>).
	Waage tarieren (<i>siehe Kapitel 10.13</i>).
	Die MyMail „erkennt“ die Waage nicht. „Abmelden“ und dann den Netzstecker ziehen. Steckkontakt zwischen Waage und Frankiermaschine kontrollieren. Frankiermaschine wieder anschließen. (<i>Siehe Installationsanleitung.</i>)
Waage ist defekt	„Abmelden“ und dann den Netzstecker ziehen. Waage entfernen. Dazu die Waage vorsichtig anheben und die Steckverbindung lösen. (<i>Informationen zu Montage und Anschluss der Waage siehe Installationsanleitung.</i>) Frankiermaschine wieder anschließen. Sie können jetzt Gewichtswerte von Hand eingeben (<i>siehe Kapitel 4.1.2</i>).

12.3 Diagnoseliste anzeigen

Die MyMail protokolliert in der Diagnoseliste die jeweils letzten 10 Fehler.



Im Hauptmenü „Menue“ auswählen und bestätigen.



„Service“ auswählen und bestätigen.



„Diagnose-Codes“ auswählen und bestätigen.



Die Fehler und die Häufigkeit ihres Auftretens werden angezeigt. Mit den Pfeiltasten können Sie in der Liste blättern.

(Ausdrucken als Bericht siehe Seite 67.)

12.4 Automatische Fehlerdiagnose (Selbsttest)

Die automatische Fehlerdiagnose ist ein Selbsttestprogramm, bei dem die MyMail alle Komponenten prüft.



Im Hauptmenü „Menue“ auswählen und bestätigen.



„Service“ auswählen und bestätigen.



„Selbsttest“ auswählen und bestätigen.



Die MyMail führt nun eine Reihe von Prüfroutinen durch. Auf dem Display erscheinen Gegenstand ...

... und Ergebnis des Tests.



Bei einigen Tests fordert die MyMail Sie zu Eingaben auf.

13 MyMail endgültig stilllegen

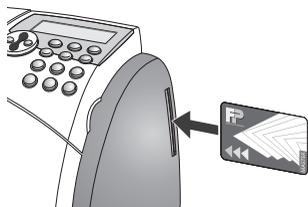


Achtung! Die Deaktivierung ist nicht umkehrbar! Führen Sie die Deaktivierung nur aus, wenn Sie die MyMail tatsächlich endgültig außer Betrieb nehmen wollen. Bei einer gemieteten oder geleasteten MyMail wenden Sie sich an unseren Service.

Wenn Sie die MyMail endgültig außer Betrieb nehmen wollen, müssen alle postalisch relevanten Dienste ordnungsgemäß abgemeldet werden. Die MyMail führt im Dialog durch alle notwendigen Schritte der Deaktivierung. Unter anderem fordert die MyMail zum Drucken der Registerstände auf. Sie benötigen diese als Beleg für die Rückerstattung des nicht verbrauchten Portos durch die Deutsche Post AG. Fordern Sie ein Abmeldeformular bei Francotyp-Postalia an. Senden Sie den letzten Registerausdruck und das Abmeldeformular an Francotyp-Postalia.



Wir unterstützen Sie auf Wunsch gern. Wenden Sie sich bitte an unseren Service.



Mastercard stecken.

Kontrollieren, dass alle Einstellungen für die Kommunikation mit dem Datenzentrum korrekt sind und die eingerichtete Verbindung (internes Modem oder mailcredit) zur Kontaktaufnahme bereit ist. (Siehe Kapitel 10.6 und 10.7.)



Produkt
Kurzwahl
▼ Menue



Im Hauptmenü „Menue“ auswählen und bestätigen.



▲ MENUE
Konfiguration



„Konfiguration“ auswählen und bestätigen.



▲ KONFIGURATION
Deaktivierung



„Deaktivierung“ auswählen und bestätigen.

Die Deaktivierung startet. Folgen Sie dazu den Anweisungen im Display. Als Kode geben Sie **7402** ein.



Zur Entsorgung der MyMail wenden Sie sich bitte an Francotyp-Postalia.

Hauptmenü

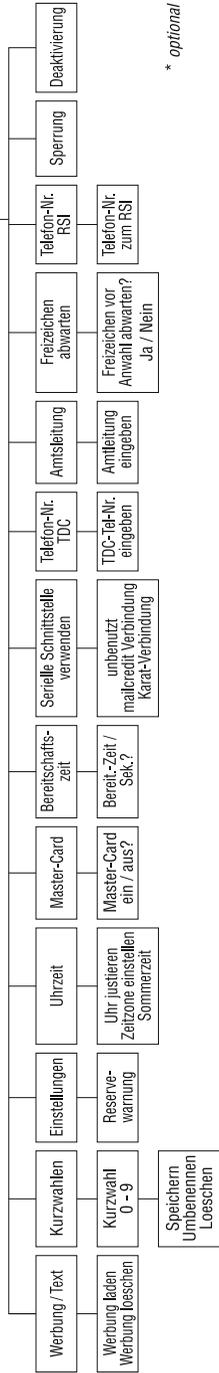
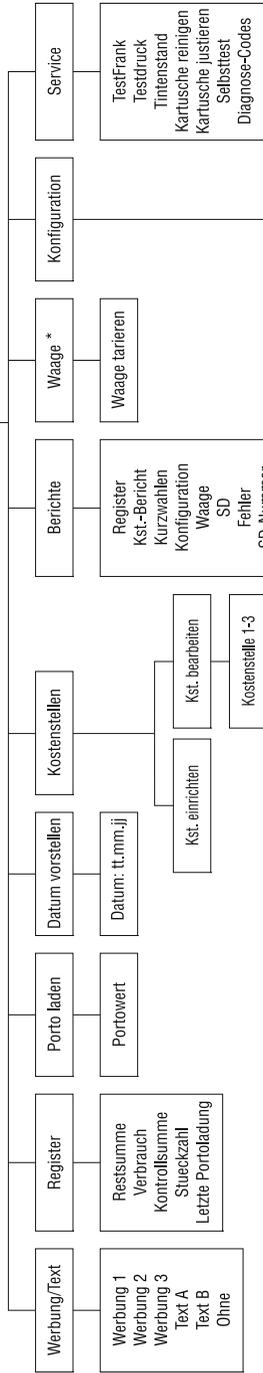
Produkt

Kurzwahl

Abmelden

Menue

- Ziel
- Art
- Format
- Zusatzdienst
- Kurzwahl abrufen (gespeicherte Produkte)



* optional

Technische Daten

Abmessungen *	300 mm x 183 mm x 194 mm (Breite x Höhe x Tiefe)
Gewicht	2,5 kg
Netzanschluss	230 V / 50 Hz seitlich, an der Gehäuserückwand
Leistungsaufnahme	maximal 20 W
Batterie	3,6 V / 2,3 Ah / 2 mA Umgebungstemperatur -55 °C bis +85 °C Materialnummer 90.4701.8004.00
Display	LCD, beleuchtet, 100 x 33 Pixel
Druckverfahren	Tintenstrahldruck
Druckbereich	maximal 123 mm x 25 mm
Druckauflösung	300 dpi
Leistung	ca. 15 Briefe/Minute Zum Schutz vor Überlastung bzw. einer nicht spezifizierten Nutzung ist die Anzahl der Frankierungen auf maximal 500 pro Kalendertag begrenzt.
Geräuschemission	66 dB(A)
Ausstattung	<u>Standard</u> <ul style="list-style-type: none"> – Portoladen per TELEPORTO-Verfahren – Internes Modem (analog) – Systemuhr, batteriegepuffert – Chipkartenleser – 1 Mastercard – 3 Speicherplätze für Werbemotive/Logos – 2 speicherbare Textnachrichten (frei editierbar) – 3 Kostenstellen – 10 Kurzwahlspeicher

**) = Stellfläche, da kein Briefauswurf und keine spezielle Anlagefläche vorgesehen sind*

AusstattungOptionen

- Integrierte Waage (Nenngewicht 2 kg)
- Werbemotive/Logos
- mailcredit-Kit MyMail (mit Verbindungskabel und USB-Serial-Adapter) zum Anschluss an einen PC

Integrierte Waage *(optional)*

Wiegebereich 3 g bis 2 000 g

Kleinster Anzeigewert
(Anzeigegegenauigkeit) 1 g

Frankiergut

Format Postkarte bis DIN B4-Umschlag
FP Frankieretiketten,
minimale Etikettengröße 140 mm x 85 mm

Dicke bis 6 mm

Papierqualität Tintensaugfähiges Material
Kein dunkles Papier
Kein stark faseriges Papier, auf dem der Matrixcode
verwischen kann



Besuchen Sie auch unseren Shop im Internet unter shop.francotyp.de
oder wenden Sie sich an unseren Vertriebspartner vor Ort.

Kurzfristige technische Änderungen vorbehalten!

Betriebs- und Lagerbedingungen für Frankiermaschine MyMail und Tintenkartusche

Temperatur	+15 °C bis +35 °C Nur in geschlossenen Räumen verwenden Keiner direkten Sonneneinstrahlung aussetzen
Relative Luftfeuchtigkeit	15 % bis 80 %, nicht kondensierend



Sicherheitsdatenblatt für Anwender erhältlich unter
<http://www.francotyp.com/de/postloesungen/sicherheitsdatenblaetter.html>.

Kurzfristige technische Änderungen vorbehalten!

Konformitätserklärung

Wir, Francotyp - Postalia GmbH,
in D - 16547 Birkenwerder, Triftweg 21 -26

erklären in alleiniger Verantwortung, daß unser Produkt

Frankiermaschine vom Typ: mymail

.....
(Bezeichnung, Typ oder Modell)

auf das sich diese Erklärung bezieht, mit folgenden Normen oder
normativen Dokumenten übereinstimmt:

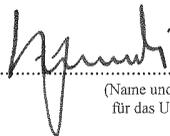
EN 60950 - 1
EN 55022, Klasse B
EN 55024
EN 61000-3-2
EN 61000-3-3
TBR 21

.....
gemäß den Bestimmungen der europäischen Richtlinien

2004 / 108 / EG (Elektromagnetische Verträglichkeit)
2006 / 95 / EG (Niederspannungsrichtlinie)

26. Mai 2011

.....
(Datum der Ausstellung)



.....
(Name und rechtsverbindliche Unterschrift
für das Unternehmen)

Glossar

Frankierdruck

Freimachung des Postgutes für den Transport durch die Deutsche Post AG.

Beim Frankieren druckt die MyMail (Frankit-Version) den Matrixcode als das eigentliche Wertzeichen sowie das Logo der Deutschen Post AG, Portowert, Datum und die Maschinenkennung.

Für ausgewählte Produkte (z. B. bei Inanspruchnahme von Zusatzleistungen) erscheinen unterhalb des Datums spezielle Angaben zum Produkt.

Zusätzlich kann der Frankierdruck ein Werbemotiv oder eine Textnachricht enthalten.

Frankieretiketten

Selbstklebende Spezialetiketten, die Sie frankieren und auf Ihre Postsendung kleben können. Notwendig für große, schwere und dicke Sendungen, die zum Frankieren nicht in den Briefschlitz der MyMail passen.

Wir empfehlen, nur originale Frankieretiketten von Francotyp-Postalia zu verwenden (zwei Frankierstreifen auf einem Trägerblatt mit einer Mindestlänge von 140 mm). Hierfür hat der Hersteller FP Zuverlässigkeit, Sicherheit und Eignung festgestellt. Erzeugnisse, die nicht vom Hersteller FP freigegeben sind, kann der Hersteller FP hinsichtlich Zuverlässigkeit, Sicherheit und Eignung trotz laufender Marktbeobachtung nicht beurteilen und auch nicht dafür einstehen.

FRANKIT®

Bezeichnung für das neue System der Deutschen Post AG zur digitalen Absenderfreistempelung.

Mit der MyMail (Frankit-Version) frankierte Sendungen erfüllen die Forderungen der Deutschen Post AG an Frankiersysteme der neuen Generation, wie z. B. maschinelle Lesbarkeit der Frankierdrucke.

Bei *FRANKIT*® ist es erforderlich, anstelle des Portowertes das Produkt einzugeben (z. B. Inland, Brief, Format C6 lang bis 5 mm Dicke).

FRANKIT® ist eine eingetragene Marke der Deutschen Post AG.

mailcredit	Software für Personalcomputer (PC) zur Anbindung von FP-Frankiermaschinen an das Datenzentrum (TDC) via Internet.
Mastercard	<p>Die Chipkarte mit dem Aufdruck MASTER benötigen Sie als Zugangsberechtigung zum Portoladen während der Erstinbetriebnahme und zur Freigabe im Falle einer Sperrung.</p> <p>Die Mastercard kann auch für die Zugangskontrolle verwendet werden. Wenn die Zugangskontrolle eingeschaltet ist, ist nur eine Person mit Mastercard zur Nutzung der MyMail autorisiert.</p>
Matrixcode	<p>Der Matrixcode (auch zweidimensionaler Barcode genannt) ist das eigentliche Wertzeichen beim Frankieren nach dem neuen FRANKIT-System.</p> <p>Der maschinell lesbare Matrixcode enthält kryptografisch gesicherte Informationen, u. a. zu Porto, Absendedatum, Art der Sendung. Spezielle Sicherheitsmerkmale bieten Schutz vor gefälschten Frankierdrucken.</p>
Modem	In die Frankiermaschine eingebaute Elektronikheit, die den Datenaustausch über die Telefonleitung ermöglicht.
Portovorauszahlung (Überweisung)	<p>Für den Fall, dass Sie der Deutschen Post AG keine Einzugsermächtigung für die Portobeträge erteilt haben, ist auch die Portovorauszahlung auf das Postbankkonto möglich.</p> <p>Bitte tragen Sie auf dem Überweisungsformular im Feld für den Verwendungszweck folgende Angaben ein:</p> <ul style="list-style-type: none"> – Ihre EKP-Nummer (von der Deutschen Post vergebene „Einheitliche Kundennummer Post“) – Ihre Maschinenummer (im Frankierdruck enthalten). <p>Bitte vermerken Sie auch, wenn Sie einen Rabatt einbehalten.</p> <p>Achtung! Durch manuelles Nachbuchen können Bearbeitungszeiten von über 10 Arbeitstagen entstehen.</p>

Postbankkonto

Für TELEPORTO-Vorauszahlungen:
Deutsche Post AG
SNL Acc Stuttgart
Konto 212 206 02
Postbank Frankfurt/Main
BLZ 500 100 60

RSI

Remote Services Infrastructure. Ermöglicht die Online-Aktualisierung von Daten in der Frankiermaschine (z. B. Laden neuer Tariftabellen) und das Senden von Diagnosedaten an den Service.

Service-Pauschale

Sämtliche Dienstleistungen des TELEPORTO-Dienstes sind in der monatlichen Service-Pauschale enthalten.

TELEPORTO
(Fernwertvorgabe)

Frankiermaschinen-Abrechnungssystem von Francotyp-Postalia. Beim Portoladen werden zwischen der MyMail und dem TELEPORTO-Datenzentrum Zahlenangaben ausgetauscht, die die Freigabe des gewünschten Portobetragtes bewirken. Das abgerufene Porto wird im Lastschriftverfahren durch die Deutsche Post AG eingezogen.

Bei jeder Verbindung zum TELEPORTO-Datenzentrum werden auch Informationen zur Nutzungsstatistik (Art und Anzahl der frankierten Sendungen/Produkte, ...) an das Datenzentrum übertragen.

Außerdem erfolgt auf diese Art und Weise die Aktualisierung der Tariftabelle – bei Inkrafttreten einer Tarifänderung der Deutschen Post AG erhält die MyMail (Frankit-Version) die neue Tariftabelle.

TELEPORTO-Datenzentrum
(TDC)

Datenzentrum in der Zentrale von Francotyp-Postalia. Hier werden das abgerufene Porto freigeschaltet und die Abrechnungen verwaltet. Das TELEPORTO-Datenzentrum steht Ihnen rund um die Uhr für den Datenaustausch zur Verfügung.

Testdruck

Druckbild, bestehend aus einer Reihe verschiedener Muster.

Testdrucke bei der Justage der Kartusche:

Mit Hilfe von waagerechten und senkrechten Strichmustern können Sie die Kartusche ausrichten.

Anhand des Kreismusters sehen Sie, ob die Tintenkartusche korrekt justiert ist.

Im Menüpunkt „Testdruck“:

Der hier erzeugte Testdruck dient dem Service zur Überprüfung des Drucksystems der MyMail.

TestFrank
(Probedruck)

Die MyMail druckt einen ungültigen Frankierdruck. Der Matrixcode ist mit dem Aufdruck MUSTER überdruckt und der Portowert ist durchkreuzt.

Mit solch einem Probedruck können Sie die Einstellungen für den Frankierdruck prüfen.

Probedrucke werden in den Postregistern nicht erfasst.

Validieren

„Gültigmachen“ der Frankiermaschine. Beim Validieren wird der Status von „Autorisiert“ auf „Validiert“ gesetzt, d. h. die MyMail hat die Berechtigung zum Frankieren.

A

- Abbrechen *13, 18, 24, 27*
- Abmelden *12, 33*
- Abrechnung Portokosten, nach Absendern *41*
- Amtsleitung *60*
- Anschlussbuchse (PC) *4*
- Art der Sendung *24*
- Aufstellen *8*
- Ausschalten. Siehe Abmelden
- Auswählen
 - Kostenstelle *41*
 - Kurzwahl *34*
 - Produkt *23*
 - Werbung/Text *30*
- Außer Betrieb nehmen (endgültig) *94*

B

- Batterie
 - austauschen *81*
 - Materialnr. für Bestellung *81, 96*
- Batteriefach *4*
- Bedienfeld *4*
- Bedienung
 - Beispiele *14*
 - Grundbegriffe *11*
- Bereitschaftszeit *56*
- Berichte drucken
 - Fehlerbericht *67*
 - Konfigurationen *67*
 - Kostenstellen *67*
 - Kurzwahlen *67*
 - Registerbericht *67*
 - SD-Bericht *67*
 - Waagebericht *67*
- Brief anlegen *31*
- Briefschlitz *4*
- Briefwert
 - Eingabe abbrechen *26*
 - eingeben *26*
- Buchstaben eingeben *3, 17*

C

- Chipkarte *10*
- clean & renew *72, 79*
- Clear-Taste *3, 11*

D

- Daten senden *68*
- Datum *23*
 - ändern *29*
 - Anzeige im Display *22*
 - vordatieren *29*
- Deaktivierung *94*
 - Kode *94*
 - starten *94*
 - wichtige Hinweise *94*
- Deutsche Post AG
 - Portokosten-Abrechnung *49*
 - Produkte *23*
 - Tarifänderung *10*
- Diagnoseliste *93*
- Display *3, 4*
- Druckqualität
 - gut *20*
 - mangelhaft (Fehlstellen) *20*
 - mangelhaft (Versatz) *20*
 - prüfen *20*
- Drucksystem
 - Druckkopf von Hand reinigen *79*
 - Kontakte reinigen *72*
 - Reinigungsvorgang starten *78*

E

- Eingabe
 - abbrechen *39, 43, 45, 64, 65*
 - bestätigen *3*
 - löschen *3*
 - Text *17*
- Eingabefenster
 - Briefwert *26*
 - Gewicht *27*
- Enter-Taste *3, 11*
- Entsorgung *94*
- Erstinbetriebnahme *8*

F

- Fehler
 - beheben *82*
 - bei Produktwahl/Einstellen von Versanddaten *92*
 - beim Frankieren *91*
 - beim Wiegen *92*
 - im Allgemeinen *90*
- Fehlerbericht *67*
- Fehlerdiagnose, automatisch *93*
- Fehlermeldungen (Liste) *83*
- Fehlstellen im Frankierdruck *20*
- Fernwertvorgabe. Siehe TELEPORTO
- Format *24, 97*
- Frankierdatum. Siehe Datum
- Frankierdruck *100*
 - Beispiel *23*
 - einstellen *23*
 - Probedruck *19*
- Frankieren *31*
 - auf eine Kostenstelle *41*
 - Brief *32*
 - dicke Briefe *31*
 - Etiketten *31*
- Frankieretiketten *31, 37, 52, 67, 97, 100*
- Frankierstreifen *31, 100*
- FRANKIT *10, 100*
- Freigeben *51*
- Freizeichen abwarten *61*

G

- Gewicht *3*
 - Anzeige im Hauptmenü *12*
 - eingeben von Hand *27*
 - ermitteln mit der Waage *28*
 - fehlt im Hauptmenü *90*

H

- Hauptmenü *3, 11*
 - aufrufen *3, 11, 13*
 - mit Portowert/Gewicht *12*
 - Übersicht *12*
- Hinweise zu dieser Anleitung *2*
- Home-Taste *3*

I

- Infofenster
 - anzeigen *13*
 - schließen *3, 13*
 - zu Frankierdruck *13*
 - zu Kostenstellen *44*
 - zu Kurzwahlspeicher *36*
 - zu Versanddaten *24*
- Informationen anzeigen *3, 13*
- Infotaste *3*
- Installationsanleitung *2*

J

- Justageprozedur *80*

K

- Karat *62*
- Karte
 - entnehmen *21*
 - MASTER *66*
 - stecken *21*
 - Werbung *53*
- Kartenleser *4*
- Kartusche. Siehe Tintenkartusche
- Konfiguration *67*
- Konfigurationsbericht *67*
- Konformitätserklärung *99*
- Kontakte im Drucksystem reinigen *72*
- Kostenstelle *3, 12*
 - anlegen *43*
 - anmelden *41*
 - Auswertung drucken *67*
 - einrichten *43*
 - frankieren auf Kostenstellen *41*
 - Infofenster *13*
 - löschen *46*
 - umbenennen *45*
 - Verbrauch anzeigen *44*
 - wechseln *42*
 - Werbung/Text zuweisen *44*
- Kostenstellenbericht *41, 67*
- Kundendienst. Siehe Service
- Kurzreferenz *2*

Kurzwahl 12

- aufrufen 34
- Belegung anzeigen 36
- Belegung ausdrucken 37
- fehlt/gelöscht 34
- löschen 40
- nach Tarifänderung 34
- speichern 38
- umbenennen 39
- Werkseinstellung 40

Kuvertmaterial 31, 97

L

Leerzeichen 17

Löschen

Siehe auch Clear-Taste

- Kostenstelle 46
- Kurzwahl 40
- Text 18
- Werbung 54

M

mailcredit 10, 62, 101

Verbindung einrichten 62

mailcredit-Kit MyMail 62, 97

mailreport 62

Mastercard 4, 21, 66, 101

Karte entnehmen 21

Karte stecken 21

Matrixcode 23, 101

Menübaum 95

Menüs 12

Modem 10, 60, 101

verwenden 60

Wahlparameter einstellen 60

Modembuchse 4

MyMail

Übersicht 4

Wissenswertes 10

N

Netzanschluss 4, 96

Nullfrankierung/Nullabdruck.

Siehe Probedruck

P

Personalcomputer (PC) 4, 10

Verbindung zur MyMail 62

Pfeiltasten 3

Porto laden 49

Siehe auch TELEPORTO

Portokosten erfassen 41

Portowert

Anzeige im Hauptmenü 3, 12

einstellen 23

fehlt im Hauptmenü 28, 90

im Frankierdruck 23

per Kurzwahl einstellen 34

Postbankkonto 102

Probedruck 19, 103

Produkt der Deutschen Post AG

auswählen 23

per Kurzwahl einstellen 34

Produktauswahlmenü 24

PSD. Siehe Sicherheitsmodul

R

Recycling-Center Deutschland 109

Register 47, 67

anzeigen 47

Bericht drucken 48

Registerbericht 67

Reinigung 71

Reinigungssset clean & renew 72, 79

Remote Services Infrastructure (RSI) 102

Reservewarnung 55

ausschalten 55

einrichten 55

Grenzwert festlegen 55

RSI 102

Telefonnummer ändern 65

Ruhezustand 22, 33, 42

S

- Satz- und Sonderzeichen 17
- Schutz gegen unberechtigte Nutzung 21, 66
- SD-Bericht 67
- SD-Nummer 67
- Selbsttest 93
- Sende RDD. Siehe Daten senden
- Service 82, 90, 109
- Sicherheitsdatenblatt 98
- Sicherheitshinweise 2, 8
- Sicherheitsmodul 9, 67
- SMS-Text. Siehe Text
- Softwareversion anzeigen 67
- Sommerzeit ein-/ausschalten 58
- Sonderzeichen 3, 17
- Speicher. Siehe Kurzwahl
- Sperre aufheben 51
- Sperren 70
- Stand-by 12, 22, 33, 42, 63
 - Siehe auch Ruhezustand
- Status
 - Autorisiert 70
 - Validiert (gültig) 52, 70
- Stempelabdruck. Siehe Frankierdruck
- Stilllegen 94
- Störung. Siehe Fehler
- Streifen. Siehe Frankierstreifen

T

- Tariftabelle
 - aktualisieren 10
 - Version und Gültigkeit 67
- Tastatur 3, 4
- Tastenfunktionen 3, 11, 17
- TDC. Siehe TELEPORTO-Datenzentrum
- Technische Daten 96
- Telefonnummer ändern
 - RSI 65
 - TDC 64
- TELEPORTO 10, 102
 - allgemeine Hinweise 49
 - Beleg drucken 51, 52
 - Porto laden 49, 50
 - Sperre aufheben (validieren) 51

- TELEPORTO-Datenzentrum 49, 102
 - Telefonnummer ändern 64
- Testdruck 103
- TestFrank 103
- Text 10, 23
 - Eingabe abbrechen 18
 - eingeben 17
 - Groß-/Kleinschreibung 17
 - löschen 17
 - zum Frankieren einstellen 16, 30
- Tintenkartusche
 - Druckkopf von Hand reinigen 79
 - einsetzen 74
 - entnehmen 72
 - Füllstand anzeigen 71
 - justieren 75, 80
 - Reinigungsvorgang starten 78
 - Sicherheitsdatenblatt 98
 - technische Daten 98
 - wechsell 72
- Transport 81
- Typschild 4

U

- Uhrzeit
 - anzeigen 57, 58
 - einstellen 57
 - korrigieren 59
 - Sommerzeit ein-/ausschalten 58
 - Zeitzone einstellen 57

V

- Validieren 51, 103
- Verbindung zum Datenzentrum
 - internes Modem nutzen 10, 50, 60
 - mailcredit nutzen 10, 50, 62
- Verbindungskabel zum PC 4
- Versandart 24
- Versanddaten
 - einstellen 24
 - Einstellung abbrechen 24
 - Einstellung korrigieren 27
- Versatz/Verschiebungen im Frankierdruck 20

W

- Waage 4, 67
 - tarieren 69
- Waagebericht 67
- Wählton, warten auf 61
- Werbeaufdruck 10, 23
 - löschen 54
 - neu, laden von Chipkarte 53
 - zum Frankieren einstellen 30
- Wertbrief 26
- Wiegen 28

Z

- Zeilenwechsel 17
- Zeitzone
 - aktuelle Einstellung 57
 - ändern 57
- Ziel (Versandziel) 24
- Ziffern eingeben 3
- Zifferntasten 3
- Zugangskontrolle 21, 66
- Zusatzdienst
 - abwählen 25
 - keinen Zusatzdienst nutzen 25
 - markiert 25
 - wählen 25

Jede MyMail wird vor Verlassen des Werkes „auf Herz und Nieren“ geprüft. Sollte trotz unserer umfangreichen Qualitätskontrolle ein Fehler an Ihrer MyMail auftreten, wenden Sie sich bitte an unseren Service.

Unsere Zentrale nennt Ihnen gern den Service in Ihrer Nähe.



Francotyp-Postalia GmbH
Postfach
16542 Birkenwerder

Freecall 0800 372 62 68

Fax 01805 / 34 42 14 *

** Aus dem deutschen Festnetz: € 0,14/Minute.*

Mobilfunkhöchstpreis: € 0,42/Minute.

Der tatsächlich zu zahlende Mobilfunkpreis kann beim jeweiligen Diensteanbieter erfragt werden.

E-Mail info@francotyp.com

Internet fp-francotyp.com



FP Recycling-Center
Triftweg 21 - 26
16547 Birkenwerder

